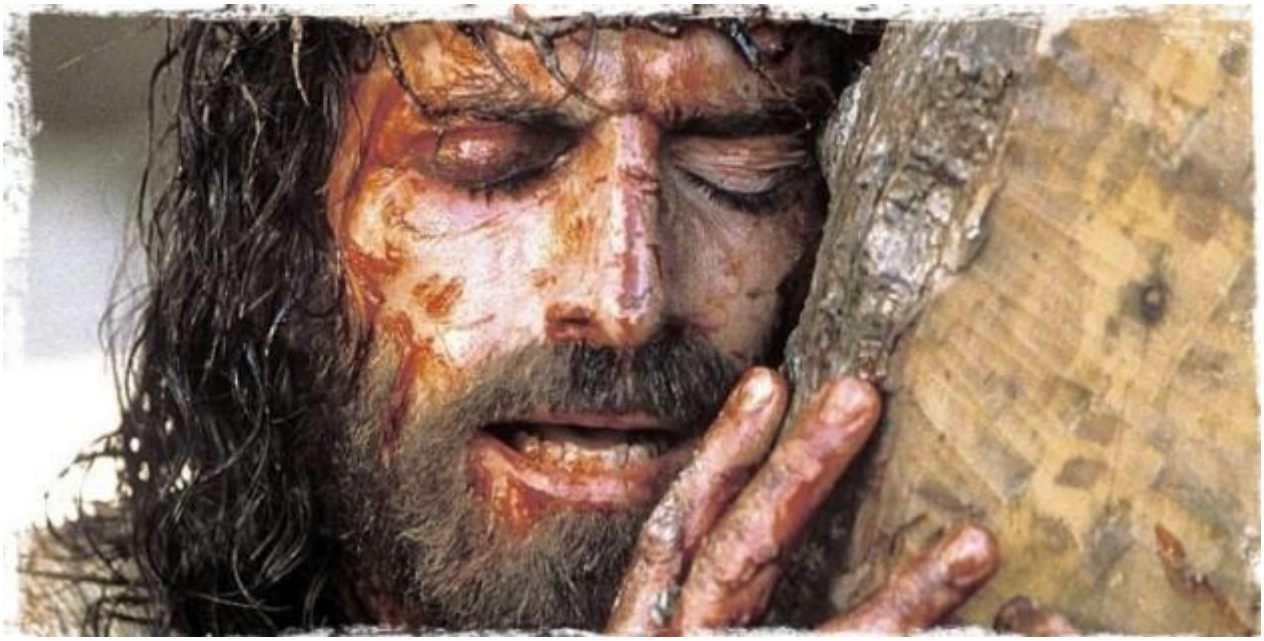
Trost und Beistand
Für Kreuzträger und Jünger der Endzeit

40 Kundgaben von Bertha Dudde



INHALTSVERZEICHNIS

- Hörbuch mit den 40 MP3 Dateien, ZIP

Hören / Text

BD 2134 - Verlangen nach Gott .... Willenskraft .... Kraftstrom ....
BD 6562 - Kreuzgang .... Nachfolge Jesu ....
BD 6580 - Der wahre Friede ....
BD 6595 - Wunder Folge des Glaubens ....
BD 6612 - Lasset den Geist in euch wirken ....
BD 6650 - Kraft des lebendigen Glaubens .... Gegenwart Gottes ....
BD 6652 - Rechtes Einschätzen des Erdenlebens ....
BD 6656 - Kraftzustrom aus Gott ....
BD 6664 - Gänzliche Hingabe an Gott ....
BD 6673 - Beantwortung von Fragen über unbefleckte Empfängnis und Vorzug der Lichtseelen ....
BD 6690 - Was ist unter Gotteskindschaft zu verstehen ....
BD 6701 - Liebe und Leid als Läuterungsmittel ....
BD 6704 - Verheissung von Gottes Hilfe .... Glaubensstärke ....
BD 6715 - Reinigung der Seele ....
BD 6724 - Die enge Bindung mit Gott ....
BD 6734 - Missbrauch des Willens .... Auswirkung ....
BD 6743 - Erfüllen der Mission bedingt gänzliche Hingabe ....
BD 6752 - Der rechte Weg .... Der rechte Führer ....
BD 6753 - Glaubenserprobung ....
BD 6771 - Segen gedanklicher Bindung mit Gott für die Seele ....
BD 6775 - Kraftauswirkung des Wortes .... Herr über Materie ....
BD 6791 - Des Vaters Zuspruch und Trost ....
BD 6836 - Gottes unendliche Vaterliebe .... Schmerzhafte Mittel ....

BD 6959 - Zunehmende Versuchungen .... Inniges Gebet .... Kraft des Wortes ....
BD 6962 - Gott .... Liebe .... Lebendiger Glaube ....
BD 7016 - Gottes Macht und Seine Liebe ....
BD 7028 - Notwendigkeit von Krankheit und Leid zur Entschlackung der Seele ....
BD 7047 - „Kommet alle zu Mir ....“
BD 7051 - Entsprechend dem freien Willen ist Schicksal ....
BD 7056 - Der Kampf Jesu gegen die Versuchungen ....
BD 7061 - Sänftigung unreifer Substanzen des Körpers ....
BD 7080 - Verkörperte Lichtwesen .... Jünger Jesu zur Erdenzeit ....
BD 7090 - Einigung mit dem göttlichen Geist ist Lebensaufgabe des Menschen
BD 7091 - Erlösungsarbeit erfordert rastlose Tätigkeit ....
BD 7097 - Kämpfen oder Dienen im Erdenleben ....
BD 7102 - Mittler zwischen Gott und Weltmenschen .... Anfeindung - Schutz ....
BD 7128 - Rechte Gefässe des Geistes geniessen Gottes Schutz ....
BD 7146 - Jede Seele tritt bewusst ihren Erdengang an ....
BD 7150 - Kämpfe der Diener Gottes gegen den Feind ....
BD 7162 - Jegliches Geschehen soll der Seele zur Vollendung dienen ....

BD 2134 - Verlangen nach Gott .... Willenskraft .... Kraftstrom ....

Jeder Versuch einer Annäherung an Gott wird von Ihm gesegnet werden, indem das Verlangen danach immer stärker wird und dies auch die Erfüllung gewährleistet. Es wird das Leben ein stetes Kämpfen sein, denn am Widerstand soll der Mensch seine Kraft erproben, und so wird auch bei einem willigen Menschen das Verlangen oft nachlassen, damit der Mensch versucht, diesen Zustand durch vermehrte Willenskraft zu überwinden. Denn erst dann ist er fähig, als Streiter Christi auf Erden für Ihn einzutreten. Denn dieser Kampf erfordert grösste Willenskraft, Geduld und Ausdauer. Er muss sich selbst überwunden haben, bevor er als Überwinder der Mitmenschen Gott dienen kann.

Steht der Mensch aber erst einmal im Verlangen nach Gott, dann ist er auch Ihm ergeben, und er bemüht sich, das zu tun, was Gott wohlgefällig ist. Und es wird der gute Wille anerkannt von Ihm und gestärkt, nur muss er immer wieder von neuem tätig werden, und also wird die Geduld gleichzeitig geübt, wenn er nicht unmutig wird, sondern immer wieder den Anschluss sucht an Gott, wenngleich es ihm schwerfällt.

Das Ringen des Menschen wird bewertet von Gott. Je mehr Widerstände, desto verdienstvoller ist es für ihn, so er die Verbindung mit Ihm findet und Seine Gnade offensichtlich empfängt. Gott will ersehnt werden, Er will erbeten

werden, weil dies die Liebe zu Ihm bezeugt, und erst die Liebe zu Ihm trägt dem Mitmenschen Gegenliebe ein, die sich äussert in Form von Kraftzuströmung. Und darum soll das Erdenkind ringen ohne Unterlass, damit es diese köstlichste Gabe, den Kraftstrom aus Gott, empfangen kann. Denn dieser Kraftstrom führt das Wesen immer näher zu Gott. Es muss, wer diesen Kraftstrom spürt, schon im Lichtkreis der göttlichen Ausstrahlung stehen, ansonsten er nicht davon berührt werden könnte.

Und was das heisst, das fasset der Mensch auf Erden noch nicht .... was es heisst, schon auf Erden Licht- und Krafträger sein zu dürfen und göttliche Kraft, die in Form Seines Wortes den Menschen zufliesst, weitergeben zu können an die Mitmenschen und also gleichsam die Kraft aus Gott weiterleiten zu können. Wo diese grosse Gnade dem Menschen geboten wird, dort sollte kein Ringen ihm zu schwer erscheinen, denn so er ringt um innerliche Kraft und Stärke für seinen Willen, wird er sein Ziel erreichen .... Er wird, was ihm zuerst schwer erscheint, immer leicht ausführen können, er wird die Kraft aus Gott spüren, und immer inniger wird sein Verlangen werden nach dem Zusammenschluss mit Gott, und dieses Verlangen wird Gott auch erfüllen ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6562 - Kreuzgang .... Nachfolge Jesu ....

Der Menschen Erdengang wird ein Kreuzgang sein und bleiben, wenn er zur Höhe führen soll, es sei denn, er übergibt sich so vollvertrauend Mir, dass Ich ihm sein Kreuz abnehme oder tragen helfen kann; dann wird er unbelastet wandeln können zur Höhe, denn dann ist er schon voll und ganz Mir gehörig, und er brauchet keine besonderen Läuterungsvorgänge mehr auf dieser Erde. Aber es ist dies selten, und wen das Kreuz noch sehr belastet, der soll nicht darüber unglücklich sein, denn es ist immer ein Zeichen, dass er den rechten Weg geht. Denn die falschen Wege sind eben und freudenreich, und es geniesset der Mensch sein Leben.

Ich bin nicht umsonst den Weg zum Kreuz euch vorangegangen mit der Aufforderung, Mir nachzufolgen .... Daran müsset ihr stets denken, dass .... wenn ihr ein Kreuz zu tragen habt .... ihr in Meiner Nachfolge wandelt. Aber wenn es euch zu schwer dünkt, dann wendet euch nur vertrauensvoll an Mich, und Ich werde euch unter die Arme greifen, Ich werde euch das Kreuz tragen helfen, solange es nötig ist, dass ihr selbst damit noch belastet seid. Und Ich werde euch Kraft geben .... sowie ihr nur diese erbittet. Gehet nur nicht allein euren Erdenweg, gedenket Meiner und lasset Mich neben euch einhergehen, dann brauchet ihr auch nicht zu fürchten, zusammenzubrechen unter eurer Last, denn Ich weiss es, wann es für euch zu schwer wird, und Ich nehme es euch dann wahrlich ab.

Oft schon ist an euch Menschen der Hinweis ergangen, dass die Not zunehmen wird, je näher es dem Ende ist .... und dass der nur noch kurze Weg daher besonders steil sein muss, wenn er zum Ziel führen soll. Und oft schon seid ihr daher ermahnt worden, euch viel Kraft anzufordern im Gebet und zu erwerben durch Liebewirken .... Und ihr könnet es glauben, dass euch auch die Kraft zugehen wird, so ihr Mich darum angehet, weil Ich nicht **mehr** über einen Menschen kommen lasse, als zu bewältigen er fähig ist.

Und immer will Ich durch Not und Trübsal euch Menschen anregen, euch Mir zu verbinden, euch Mir immer inniger anzuschliessen, denn dann wird alles für euch erträglich sein, ihr werdet das grösste Ungemach bezwingen können, ihr werdet aus jeder Not herausgeführt werden .... Nur verlasset euch nicht auf euch selbst und eure Kraft, weil diese nicht ausreichet, den Lebenskampf zu bestehen, wenn ihr euch nicht dem ausliefern wollet, der euch irdisch reichlich gibt, aber euch geistig alles nimmt. Diesen lasset nicht euer Herr werden, sondern ertraget lieber das schwerste Kreuz, weil es euch nicht lange mehr belasten wird, während ihr jenem Herrn wieder endlose Zeiten verfallen seid für nur diese kurze Erdenzeit, die euch noch bleibt.

Glaubet Mir, dass ihr wahrlich im Vorteil seid jenen gegenüber, die sorglos durch das Erdenleben dahingehen .... glaubet Mir, dass Ich um alle eure Sorgen weiss und ob Ich auch scheinbar Mich zurückhalte .... es wird Meine Hilfe nicht ausbleiben, sowie ihr nur Mir vertrauet. Aber dass Nöte über euch kommen, das ist nicht unbegründet, denn es geht allein um eure **Seele**, die von der irdischen Not zwar nicht betroffen ist, aber in weit grösserer Not sich befindet, solange sie sich nicht Mir hingibt, dass Ich sie führe und ihr zuwende, was sie benötigt zum Ausreifen ....

Darum habe Ich gesagt: "Suchet zuerst das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit .... alles andere wird euch zufallen ...." An diese Worte denket und glaubet, dass Ich euch stets gebe, was ihr brauchet, wenn ihr zuvor Meine Bedingung erfüllet: Mich und Mein Reich zu suchen mit allem Ernst und Eifer .... Und das euch auferlegte Kreuz soll nur dazu beitragen, dass ihr euch umsehet nach Dem, Der es euch tragen helfen will ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6580 - Der wahre Friede ....

Nicht die Welt kann euch den Frieden bringen, sondern nur Ich allein kann euch den wahren Frieden geben .... Und darum sollet ihr nicht versäumen, Mich Selbst anzugehen um den inneren Frieden für euch und eure Mitmenschen. Denn von seiten der Welt wird noch viel auf euch einstürmen und euer Herz in Unruhe versetzen, Ich aber kann alle Wogen glätten, Ich kann in euer Herz den Frieden senken, so dass ihr inmitten der Welt, inmitten grösster Unruhen und Aufregungen wahrhaft friedvoll leben könnet, weil ihr Meine Gegenwart spüret.

Wo Ich also bin, da ist Friede, und darum sorget, dass Ich bei euch sein kann, dann wird euch nichts mehr berühren und nichts mehr erschüttern können, denn Ich Selbst breite Meine Hände aus über euch .... "Ich gebe euch, was die Welt euch nicht geben kann" .... den Frieden in Mir .... Und ob ihr nun auch hindurchgehen müsset durch diese Welt, die Zuversicht, dass Ich neben euch gehe, dass ihr nicht allein den Weg gehet durch das Erdental, gibt euch jenes Gefühl innerer Ruhe, den Frieden in Mir.

Und was kann euch wohl die Welt antun, wenn ihr euch in Meiner Gegenwart geborgen fühlet .... wenn ihr euch Dem anvertraut, Der stärker ist als die Welt, wenn ihr euch Dessen Liebe gewinnet durch euren Willen, Sein zu sein und zu bleiben .... Dann mögen die Stürme toben um euch, ihr höret sie nicht, weil Ich

ihnen gebiete, euch zu verschonen. Trachtet allein nach diesem inneren Frieden, weil er die Verbundenheit mit Mir beweiset, und gebet Mir das Recht, stets neben euch zu wandeln durch diese innige Bindung mit Mir, oder auch: Wollet **Mein** sein und immer nur das Ziel erreichen, das euch gesteckt ist, geistig zu reifen. Dann tritt die Welt von selbst zurück, weil ihr euch abwendet von ihr.

Aber suchet nicht, inneren Frieden zu finden in der Welt .... Denn diese kann nicht geben, was sie selbst nicht besitzet, weil sie dessen Bereich ist, der alles durcheinanderzubringen sucht und daher auch alle Menschen **friedlos** werden lässet, die seiner Welt huldigen .... Denn er liebt nicht den Frieden, sondern er wird ihn ständig zu stören suchen. Und je unruhiger es in der Welt zugeht, desto deutlicher tritt sein Wirken hervor. Und darum warne Ich euch immer wieder vor der Welt, und Ich ermahne euch, die Zuflucht zu Mir zu nehmen, wenn ihr Frieden finden wollet, denn ihr alle werdet noch in Aufruhr geraten ob der Geschehnisse, die von der Welt ausgehen ....

Ihr alle werdet in arge Bedrängnis kommen und euch nur zu Mir retten können, dass Ich euch gebe, was ihr entbehret .... den Frieden der Seele .... Und darum wisset ihr, **wer** am Wirken ist, wenn euch die Unruhe befällt, wenn ihr in Angst und Not versetzt werdet, wenn ihr euch einsam fühlet und verlassen .... Und dann warte Ich nur auf euren Ruf, um zu euch zu kommen und euch zu begleiten auf eurem Lebenswege. Und dann wird auch der Friede in euer Herz einkehren, den euch die Welt nicht geben kann, der nur bei Mir und in Mir zu finden ist und den ihr aber benötigt in kommender Zeit. Dann wird euer Blick stets himmelwärts gerichtet sein, eure Gedanken werden weilen bei Mir und in Meinem Reiche, und die Welt wird für euch ihre Schrecken verloren haben ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6595 - **Wunder** Folge des **Glaubens** ....

Meine Liebe ist und bleibt euch immer zugewandt .... Und Meine Liebe will nur immer das Beste für euch, sie will immer nur das Heil eurer Seele, die bestehenbleibt, wenn der Körper vergangen ist. In Meiner Liebe ist alles begründet, was euch berührt im Erdenleben, und darum brauchet ihr keine Minute verzagt und ängstlich zu sein, denn Meine Liebe ebnet alles zu seiner Zeit, sie schafft den Ausgleich, wo Körper und Seele ungleich bedacht werden .... d.h., wo die Seele sich in Gefahr befindet durch Inanspruchnahme des Körpers und doch nach Meinem Willen ausreifen soll.

Immer könnet ihr fest überzeugt sein, dass Ich ein wachsames Auge habe und sowohl um eure seelischen als auch um eure körperlichen Nöte weiss und sie behebe zur rechten Zeit. Also brauchet ihr euch keine Sorgen zu machen, was es auch sei, denn Ich Selbst sorge für euch. Nur verlange Ich von euch, dass ihr euch völlig Mir hingebet, dass ihr nicht eigene Wege gehet, dass ihr immer bereit seid, euch von Mir lenken zu lassen .... dass ihr also jegliche Sorge fallenlasset und vollgläubig Mir vertraut, dass Ich Abhilfe schaffe in allem, was euch bedrückt.

Jede eigene Sorge ist Mangel an Vertrauen und hindert Mich in Meinem Liebeplan .... Überlasset ihr euch aber voll und ganz Meinem Willen und glaubet ihr an Meine Liebe und Meine Macht, dann könnet ihr in Wahrheit unbelastet

euren Erdenweg gehen, denn Meine Liebe schützet euch, dass ihr nicht in Gefahr geratet, so ihr euch nur von Mir leiten lasset. Es ist dies also ein **überzeugter** Glaube, der euch wahrlich lebendig macht, denn dann fällt jede Belastung von euch, und ihr werdet ungewöhnlich tätig sein können, denn dann empfanget ihr auch Kraft, die ihr in Meinem Willen nun nützet ....

Ich verlange viel von euch .... zu glauben, dass Ich euch gegenwärtig bin, Den ihr doch nicht schauen könnet .... Aber ihr, die ihr Mein Wort **direkt** vernehmet, ihr, die ihr von **Mir** angesprochen werdet durch Meine Boten, euch sollte dieser Glaube leichtfallen, denn euch ist Meine Stimme **Beweis** Meiner Gegenwart .... Und so ihr also Mich Selbst euch gegenwärtig wisset, könnet ihr doch auch überzeugt sein, dass Ich um alle eure Leiden und Nöte weiss und dass Ich sie beheben kann .... Und dann müsset ihr auch glauben, dass Ich sie beheben werde, wenn es an der Zeit ist, ansonsten auch euer Glaube noch sehr schwach wäre und dann auch eure Not erklärte.

Ich bin euer Gott und Vater, euer Schöpfer von Ewigkeit .... Alles ist aus Mir hervorgegangen in Weisheit und Kraft und so auch ihr selbst, die Ich geschaffen habe aus Meiner Liebe .... An diese Meine Schöpferkraft, an Meine Weisheit, Macht und Liebe sollet ihr nur denken, dann wird jede bange Sorge von euch abfallen, weil ihr dann wisset, dass Mir nichts unmöglich ist .... Und weil Meine Liebe euch immer und ewig gilt, bringe Ich auch Meine Macht in Anwendung, wenn ihr gesunden sollet an Leib und Seele .... aber sie immer erst dann in Anwendung bringen **kann**, wenn dies keinen Glaubenszwang mehr für euch bedeutet ....

Ihr sollet nicht durch Wunder zum Glauben gelangen, sondern ihr sollet durch den **Glauben** auch **Wunder erleben** .... Und ihr habt es wahrlich leicht, einen solchen Glauben in euch lebendig werden zu lassen, denn Ich wirke an euch so offensichtlich, Ich rede euch an, Ich lasse Mein Wort in eurem Herzen ertönen .... und nur eine dünne Wand brauchet ihr noch einzureissen und zu übersteigen, die leisen Zweifel, die noch ab und zu in euch auftauchen .... Ihr brauchet nur immer euch Meine grosse Liebe zu euch vorzustellen, und dann werdet ihr auch dessen gewiss sein, dass diese Liebe alles für euch tut, um euch das Leben zu geben, und dass sie auch euer irdisches Leben erhält, solange ihr lebenerweckend tätig sein wollet. Werfet alle Last von euch und vertrauet euch Mir an, und wisset, dass euer Heiland und Erlöser lebt, dass Er alle Gebrechen auf Sich genommen hat, auf dass ihr frei werdet davon ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6612 - Lasset den Geist in euch wirken ....

Dem Geist in euch dürfet ihr nicht wehren, so er sich äussern will .... Ihr müsset immer bereit sein, ihn anzuhören, ihr müsset oft in die Stille gehen und horchen, was er euch sagen will. Ihr müsset euch **bewusst öffnen**, denn er wird niemals zwingen oder überlaut durchzudringen suchen, sondern stets eure Bereitwilligkeit abwarten, dann aber euch Köstliches bieten. Der Geist in euch ist die Stimme Meiner Liebe, die immer bereit ist, für euch zu tönen, die ständig mit euch reden möchte, aber nur dann zu euch reden kann, wenn auch ihr bereit seid, Mich anzuhören.

Und wenn ihr es euch ernstlich bedenket, welch grosse Gnade es ist, dass ihr Mein Wort zu hören gewürdigt werdet, dann müsset ihr in tiefer Demut immer nur danken für dieses Gnadengeschenk und keine Gelegenheit versäumen, es in Empfang zu nehmen. Und je öfter ihr also euer Herz öffnet, desto klarer vernehmet ihr Meine Stimme, und Ich kann euch unerschöpfliche Weisheiten vermitteln, die euch zutiefst beglücken .... Und dann werdet ihr euch bald über alles Irdische erheben können, ihr werdet alles betrachten lernen als eine schnell vorüber-gehende letzte Prüfung und Erprobung, der dann ein ewiges ungetrübtes geistiges Leben folgt .... Es wird euch bald nichts mehr belasten, weil eure Seele sich mehr und mehr löset von der materiellen Welt und nur noch heimverlangt in ihr Vaterhaus.

Nur Mein Geist kann euch das vermitteln, und nur euer geistiges Ohr kann es aufnehmen, aber ihr selbst könnet durch euren Willen euch so gestalten, dass ihr fähig werdet, Meine Stimme zu vernehmen, und niemals werden Meine Gaben beschränkt euch geboten .... Das Mass aber bestimmet ihr selbst. Es ist dies nun einmal Gesetz, dass der freie Wille nicht übergangen wird, dass ihr selbst euch Mir zuwenden müsset, wenn Mein Strahl der Liebe euch treffen soll. Aber von Mir aus findet keine Beschränkung statt, nicht Ich ziehe Mich von euch zurück, sondern ihr selbst gebet den Anlass, wenn es euch scheint, als sei Ich euch nicht gegenwärtig, weil sich sofort eine Wand zwischen uns schiebt, wenn euer Wille sich ein anderes Ziel sucht .... Und diese Wand müsset ihr selbst auch wieder entfernen, und ihr werdet Mich wiederfinden, weil Ich niemals fern von euch war ....

Dass ihr euch aber in erheblichem Vorteil befindet, wenn euch Meine Nähe ständig bewiesen wird durch die Entgegennahme Meines Wortes, das braucht euch nicht gesagt zu werden, denn euer Seelenzustand wird es euch selbst beweisen, ihr werdet einen inneren Frieden empfinden in Meiner Nähe und voller Kraft sein, weil ihr diese direkt von Mir empfanget. Lasset den Geist in euch oft zum Wort kommen, schaffet nur immer Gelegenheiten, dass er sich äussert .... Also gebt euch des öfteren der inneren Sammlung hin, schliesset euch ab von dem Lärm der Welt und lauschet dem feinen Klingen in euch .... Wollet, dass Ich zu euch rede, und höret Mich an .... Und ihr werdet wahrlich reich gesegnet durch das Erdenleben gehen und viel des Segens auch weiterleiten können .... Denn alle brauchet ihr Kraft und Licht .... die Mein Geist jedem schenkt, der sich ihm öffnet ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6650 - Kraft des lebendigen Glaubens .... Gegenwart Gottes ....

Die Welt wird noch grosse Anforderungen an euch stellen, denen ihr gewachsen sein sollet. Und die Kraft dazu müsset ihr euch geistig erwerben, denn es sind auch **geistige** Angriffe, die zwar von der Welt kommen, aber gerade darum viel Kraft erfordern, Widerstand zu leisten. Ich will euch für diese Zeit zubereiten, Ich will euren Glauben verstärken, was aber immer nur geschehen kann, wenn Ich euch Glaubensproben auferlege, deren Bestehen einen immer stärkeren Glauben zur Folge hat.

Immer wieder sage Ich es euch, dass Ich treue Diener auf Erden benötige, und immer wieder werbe Ich neue Knechte an, weil noch viel Arbeit geleistet werden

soll vor dem Ende. Aber alle diese Knechte müssen über einen starken Glauben verfügen, weil sie sonst untauglich sind zur Arbeit in Meinem Weinberg. Und darum müssen sie ungewöhnlich liebetätig sein und dadurch ihre Glaubenskraft erhöhen, denn sie können nur lebendig reden für Mich und Meinen Namen, wenn sie selbst lebendig in ihrem Glauben sind .... Sie müssen ihren Mitmenschen als Beispiel dienen, welche **Kraft** ein lebendiger Glaube zeitigt und wodurch nur dieser **lebendige** Glaube gewonnen werden kann ....

Das **Liebewirken** ist unerlässlich, um zu starkem Glauben zu gelangen, und Liebewirken wird angeregt durch Not und Leid des Mitmenschen .... die darum nicht auszuschalten sind und viel Segen bringen können. Ich habe aber auch andere Mittel, euch Menschen zu einem starken Glauben heranreifen zu lassen, gilt es doch nur, Mich **gegenwärtig** zu fühlen, so nahe an Mich heranzukommen, dass ihr nun zutraulich Mir alle eure Nöte und Sorgen vortragt und Mich um Hilfe bittet, die euch nun auch werden wird .... Ihr müsset Meine Nähe suchen und immer öfter mit Mir innige Zwiesprache halten .... denn dann werden auch noch vorhandene Zweifel der Gewissheit weichen, dass Ich euch helfe. Und dann lasset ihr Mich auch nicht mehr los.

Meine Gegenwart ist es, die euch Sicherheit gibt, und dazu (darum) möchte Ich euch veranlassen, dass ihr Mich an euch heranrufet durch inniges Gebet .... Denn je näher ihr euch an Mich anschliesset, desto leichter kann Ich euch beeinflussen, so dass ihr Mich fühlet und dann auch fest glaubet. Und ihr brauchet einen solchen Glauben in kommender Zeit .... und allein darum geht es, dass ihr dann standhalten könnet. Noch kann euch die Welt abdrängen von Mir, d.h., ihr fühlet gleichsam zwei Bereiche und könnet diese nicht vereinigen, das geistige Reich wird verdrängt, sowie die Welt an euch herantritt. Und diese Trennung muss von **euch** aufgehoben werden ....

Ihr müsset euch in der Welt genauso verbunden fühlen mit **Mir** und Mich euch gegenwärtig wissen, dann erst habet ihr Macht auch in der Welt, und eure Weinbergsarbeit wird erfolgreich sein .... Ihr fürchtet dann nicht die Welt, die euch bedroht, weil ihr **Mich euch zur Seite wisset** .... Das allein will Ich erreichen, und darum versuche Ich alles, um euch so fest an Mich zu ziehen, dass diese Bindung nicht mehr gelöst werden kann durch weltliche Eindrücke oder weltliche Anforderungen an euch. Und dazu dienen auch Krankheiten und Leiden, Nöte und Sorgen, weil sie diese innige Bindung mit Mir zur Folge haben können und dann ein überstarker Glaube sicherer Gewinn ist ....

"Kommet zu Mir, wenn ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken ...." "Bittet, so wird euch gegeben, klopfet an, so wird euch aufgetan." Gedenket immer dieser Worte, und nehmet den Weg zu Mir, und wisset, dass Ich euer Vater bin und von euch, Seinen Kindern, auch geliebt werden will als Vater. Und ein liebender Vater lässet seine Kinder nicht in der Not, sowie er ihnen helfen kann .... Und dass **Ich** euch helfen **kann**, werdet ihr nicht bezweifeln, dass Ich euch helfen **will**, das beweisen immer wieder Meine Worte, die **Liebe** zu euch verraten, und die Liebe ist stets zum Helfen bereit ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6652 - Rechtes Einschätzen des Erdenlebens ....

Ihr könnet nicht die Seligkeit ermessen, die das geistige Reich euch schenken wird, wenn ihr euch durch das Erdenleben so geformt habt in eurem Wesen, dass ihr das Lichtreich in Besitz nehmen könnet. Es kann euch auch nicht anschaulich gemacht werden, weil ihr dann in einem gewissen Zwangszustand euer Erdenleben führen würdet und der Zweck dessen dann vollkommen verfehlt wäre. Und wird es euch auch als wahr hingestellt, so fehlen doch die Beweise, was aber auch seinen Grund hat in der Willensfreiheit, die dadurch gefährdet wäre. Aber soviel kann und muss euch gesagt werden, dass das schwerste Erdenleben in Not und Bedrängnis, in Krankheit und Elend, tausendmal aufgewogen wird durch jene Seligkeiten und dass ihr zurückschauend es werdet nicht begreifen können, dass es euch schwerfiel, wenn ihr opfern musstet, weil euch dann auch die Erdenzeit wie ein flüchtiger Moment erscheint und nun die ganze Ewigkeit in Seligkeit vor euch liegt ....

Ihr Menschen messet alle eurem Erdenleben zuviel Wert bei, irdisch gesehen .... Geistig zwar ist es bedeutsam für euch, weil ein recht gelebtes Erdendasein euch eben eine selige Ewigkeit schaffen kann. Aber was dieses Erdenleben euch irdisch bietet, ist vollkommen nutzlos und bereitet euch nur ein Wohlbehagen für einen Augenblick, gemessen an der Ewigkeit. Das solltet ihr euch stets bedenken, dass ihr es einmal nicht werdet begreifen können, dass ihr Gefallen fandet an Dingen, die keinerlei geistigen Wert hatten .... und ihr werdet dankbar sein jeder Seele, die euch im Erdenleben ebenjene Wertlosigkeit vorstellte und euren Blick anderen Zielen zuwandte.

Aber solange ihr Menschen auf Erden lebt, wollen euch solche Hinweise nicht munden und darum auch die Worte Jesu: "Das Himmelreich leidet Gewalt, und nur, wer Gewalt anwendet, reisset es an sich ...." Würdet ihr euch aber einmal vorzustellen suchen, welch endlos lange Zeit ihr schon eurer Seele nach auf Erden wandelt und dass vor euch die Ewigkeit liegt, dann würdet ihr auch die kurze Erdenlebenszeit besser einzuschätzen vermögen, ihr würdet wissen, dass es wirklich nur ein Augenblick ist und dann auch gern die Freuden dieses Augenblickes hingeben wollen in Anbetracht der Seligkeit, die ihr euch durch Überwindung eurer selbst erwerbet.

Gerade darin besteht eure Willensprobe, dass ihr nicht strebet nach dem Anteil des Gegners von Gott, sondern euer Ziel in Gott sehet .... Und wenn euch Menschen nun so sichtlich Hilfe geleistet wird, indem euch Kenntnis gegeben wird von eurem Erdenlebenszweck, wenn euch die Augen erschlossen werden, so dass ihr fähig seid, zu sehen, was der Blinde nicht sieht, dann sollte euch doch das Ziel locken, denn das Erdenleben währet nicht ewig und kann sogar schon am kommenden Tag beendet sein für den einzelnen ....

Euer Erdendasein ist fragwürdig, weil ihr keinerlei Sicherheit habt, es lange geniessen zu können .... das geistige Leben aber ist einem jeden von euch sicher, nur kann es sehr verschieden gestaltet sein. Und das bestimmet ihr selbst durch eure Einstellung dem Erdenleben gegenüber. Und dennoch habt ihr das Recht und die Pflicht, auch im Erdenleben den Platz auszufüllen, auf den ihr gestellt wurdet. Also sind euch auch Lebensfreuden nicht versagt, und Gott verlangt von euch keine Einsiedelei, kein völliges Zurückziehen von der Welt .... Aber ihr sollet euch nicht **beherrschen** lassen von der Welt, **ihr** sollet **Herr** der Welt sein, ihr sollet euch die Welt dienstbar machen, wie es Gottes Wille ist .... doch als Sinn und Zweck des Daseins auf dieser Welt immer die geistige Entwicklung sehen, die ihr auch im Erdenleben erreichen könnet ....

Es soll nicht "die Welt" das ganze Denken des Menschen erfüllen, sondern die geistigen Gedanken sollen vorherrschen, dann wird auch die Welt keine Gefahr mehr sein, wenngleich sich der Mensch mitten in der Welt bewegt. Und immer soll sich der Mensch dessen bewusst sein, dass das Erdenleben nicht Selbstzweck, sondern nur Mittel zum Zweck ist .... Wer sich diese Gedanken zu eigen macht, der lässt sich auch nicht genügen daran, was die Welt ihm bietet .... Er sucht und strebt höhere Ziele an, und für ihn hat die Welt an Gefahr verloren, er wird in der Welt nicht mehr die Erfüllung finden, weil er ihren eigentlichen Wert oder auch Unwert erkannt hat. Zudem hat Gott dem Menschen in Seiner Schöpfung viel geschenkt, dessen sich der Mensch unbedenklich erfreuen kann, wie Er es auch dem Menschen selbst überlässet, sich **aller** Dinge **gerechterweise** zu erfreuen, wenn nur stets **Er Selbst** das Ziel ist und bleibt, Das dem Menschen vordringlich ist ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6656 - Kraftzustrom aus Gott ....

Versuchet es, die göttlichen Kraftströme in euch aufzunehmen, indem ihr euch Dem öffnet, Der Kraftquell ist von Ewigkeit. Euer Denken, euer Wille, euer Verlangen darf nur Ihm zugewendet sein, und bereitwillig muss sich euer Herz erschliessen, um aus dem ewigen Kraftquell entgegenzunehmen, was Gott allen Seinen Geschöpfen zuwenden will: Kraft und Licht im Übermass. Gehet bewusst in die Stille, um euch Ihm zu verbinden, und pfleget diesen innigen Verkehr, und immer werdet ihr neu gestärkt werden, immer wird Seine Liebe euch verabreichen, was euch mangelt und was ihr begehret .... Ihr müsset **bewusster** leben .... indem ihr immer die Nähe Dessen ersehnet, Der euer Vater ist und zu Dem ihr das rechte Kindesverhältnis herstellen sollet, um auch die Liebe des Vaters zu erfahren.

Das Leben ist euch von Gott geschenkt worden, und darum sollet ihr auch immer Seiner gedenken in Liebe und Dankbarkeit, ihr sollet es nicht als etwas Selbstverständliches hinnehmen, sondern diese ausserordentliche Gnade auch schätzen, indem eure Gedanken nicht von Ihm lassen und also ein fortwährendes Überströmen Seiner Kraft in euch stattfinden kann, die euch wachsen und reifen lassen (wird = d. Hg.) bis zur Vollendung .... Und wenn ihr euch des Kraftzustromes sicher fühlet, dann werdet ihr auch alles leisten oder überwinden können, dann fällt jede Schwäche von euch ab, denn dann seid ihr im Besitz des köstlichsten Gutes .... Göttliche Kraft erfüllet euch, und ihr seid euch der Gegenwart Gottes bewusst ....

Der Erdengang soll euch diesen Zustand eintragen, wo ihr zu Überwindern geworden seid, weil ihr euch der göttlichen Kraft uneingeschränkt bedienen dürfet, aber ihr habt immer noch zuwenig Glauben, dass ihr euch diese Kraft aneignen dürfet, und Gott verlangt doch nichts weiter von euch, als dass ihr euch Seiner Kraft öffnet .... dass ihr Ihn bittet um Zufuhr von Kraft und auch zur selben Zeit schon bereit seid, sie entgegenzunehmen .... dass ihr euch vollbewusst durchströmen lasset und gleichsam euren ganzen Körper Ihm hingebet, dass Er Besitz ergreife und alles Unedle hinaustreibe .... dass ihr nur ernsthaft wollet, zum Aufnahmegefäss göttlicher Kraft zu werden.

Euer Wille ist alles, und euer Wille bewirkt auch alles, sowie er geistig gerichtet ist .... Und mit Kraft von Gott erfüllt zu werden ist ein **geistiges** Verlangen, dem Erfüllung wird. Das Verlangen nach göttlicher Kraft äussert sich immer noch zuwenig, auch bei geistig-strebenden Menschen .... Denn dann spürt der Körper fühlbar diesen Kraftmangel, und er muss leiden .... Wo aber Kraft ist aus Gott, dort gibt es kein Leid, keine Krankheit, keine Not, denn alles dieses wird überwunden mit göttlicher Kraft ....

Gott will euch gegenwärtig sein, immer und ewig .... Ihr aber lasset nicht immer Seine Gegenwart zu. Wenn ihr **Liebewerke** verrichtet, fesselt ihr Ihn an euch, weil Er Selbst die **Liebe** ist .... Aber auch durch Gedanken könnet ihr Ihn zur Gegenwart veranlassen, und das sollet ihr ausnützen und also niemals ohne Ihn dahingehen, denn Er wartet nur auf euren Ruf, der ein jeder Ihm zugewandte Gedanke ist .... Und Er kommt diesem Ruf nach, und Er wird euch beglücken als Zeichen Seiner Gegenwart mit Kraft in der Form, die ihr verlanget .... Und Er wird zu euch sprechen als Zeichen Seiner Gegenwart, wenn ihr euer Ohr öffnet, oder Er wird euch Kraft zuleiten, wenn ihr das Herz öffnet für Seinen Gnadenstrom ....

Ihr sollet Seine Liebe ausnützen und stets euch beschenken lassen, denn Er will immer nur geben, wenn Er nur eure Empfangswilligkeit erkennt, wenn ihr bereit seid, zu nehmen, was Seine Liebe euch zugedacht hat .... Kraft und Gnade im Übermass, die euch zu Überwindern machen werden auf dieser Erde. Denn Kraft aus Gott ist immer wirksam, wenn ihre Wirkung nur zugelassen wird .... wenn der Mensch nur gläubig dieser Kraft vertraut ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6664 - Gänzliche Hingabe an Gott ....

Es trifft euch alle der Gnadenstrahl Gottes, weil Seine Liebe euch alle umfasst und Er eines jeden Menschen Entwicklungsgang fördern möchte, wenn ihr euch nur nicht widersetzet. Um eines jeden Menschen Reifegrad weiss Er, und Er sucht ihn zu erhöhen .... also wird Er auch alles so lenken und begünstigen, wie es euch dienlich ist, und somit könnet ihr euch bedenkenlos Ihm und Seiner Führung anvertrauen .... Er wird es recht machen ....

Das eine muss euch gewiss sein, dass alles, was euch im Erdenleben beschieden ist, nur eurem geistigen Ausreifen dienen soll und dass also nichts falsch ist, mag es euch nun freud- oder leidvoll berühren .... Und selbst wenn es offensichtlich menschliches Einwirken ist, muss es von Gott gewollt oder zugelassen worden sein .... Und auch dann dienet es euch zur Vollendung, zur Aufwärtsentwicklung, zum Ausreifen der Seele. Und habt ihr euch vorerst diese Gewissheit zu eigen gemacht, dann werdet ihr auch mit innerer Ruhe jedes Geschehen aufnehmen, weil es nicht falsch sein **kann**, sowie ihr euch nur immer **Gott** und **Seiner Führung** anvertraut.

In der letzten Zeit vor dem Ende werden noch viele Mittel zur Anwendung kommen, um den Reifegrad einzelner Seele noch zu erhöhen oder Menschen auf den Weg zu drängen, der recht ist vor Gott. Es bleibt nicht mehr lange Zeit, und darum sind auch zuweilen stärker wirkende Mittel nötig, um den Entwicklungsgang zu beschleunigen, wo dieses möglich ist. Es werden viele Menschen verstärktes Leid erfahren müssen, es werden andere wieder

besonders hart angefasst werden, weil sie in Lauheit ihren Erdenweg dahingehen .... Es wird viel geschehen, was die "Liebe Gottes" fraglich erscheinen lässet ....

Unglücksfälle, Katastrophen und absonderliche Geschehen werden sich überstürzen und die Menschen in Angst und Schrecken versetzen, aber es ist alles festgelegt im Heilsplan Gottes, es kommt nichts über die Menschen ohne den Willen Gottes oder Seine Zulassung .... Und ihr Menschen alle könnet euch unbesorgt in Seine Hand geben, Er wird jeden einzelnen so führen, dass ihm jegliches Geschehen und Erleben zum Seelenheil dienen kann, und die sich Ihm vollvertrauend übergeben, die werden auch keinen Gang mehr eigenmächtig gehen, jeder Schritt von ihnen wird gelenkt .... sie erkennen die göttliche Führung und unterstellen sich Ihm bedingungslos.

Darum braucht kein Mensch sich zu sorgen um seinen Erdenlebensweg, der nur die Bindung mit Gott hergestellt hat und Seinen Willen zu erfüllen sucht. Er weiss sich gelenkt und geleitet, und er lässt sich auch leiten ohne Widerstand, und offensichtlich macht sich auch die göttliche Führung an ihm erkenntlich, denn alle Widerstände lösen sich von selbst, alle Hindernisse werden hinweggeräumt; was unmöglich erschien, wird möglich .... die Gegenwart Gottes beweiset sich immer wieder, wo schrankenlose Hingabe an Ihn vorangegangen ist ....

Diese Zuversicht sollen sich alle Menschen zu eigen machen, dass Gott das Leben dessen regelt, der sich Ihm hingibt, und dass dann auch alles, was über ihn kommt, zur Erhöhung der Seelenreife beiträgt, wenn es ergeben angenommen und ertragen wird .... dass dann aber auch die geistige Entwicklung niemals stillsteht, sondern fortschrittlich zurückgelegt wird .... Es ist nur der Wille des Menschen nötig, Gott nahezukommen und von Ihm angenommen zu werden. Und alles wickelt sich nun ab diesem Willen entsprechend, und es gelangt der Mensch unwiderruflich zum Ziel.

Jeder geistig-strebende Mensch also kann sich unbesorgt treiben lassen, denn die Führung hat Gott schon übernommen von dem Moment an, wo der Wille des Menschen sich Ihm zuwandte .... Dann lässet Er ihn auch nicht mehr von Seiner Hand, und je weniger Widerstand Er findet, desto leichter ist der Aufstieg zur Höhe, auch wenn das Leben dem Menschen schwer und leidvoll dünkt .... Aber es führt zum Ziel, und es kann die nur noch kurze Erdenlebenszeit noch hohe geistige Erfolge eintragen, weil der Gnadenstrom Gottes in dieser letzten Zeit unaufhörlich fliesset und weil jeder Mensch in diesem Gnadenstrom untertauchen kann und seine Seele kraftvoll wird und die Liebe Gottes stets mehr spürt und sich ihr hingibt.

Die Hingabe an Gott ist alles, was Er von den Menschen verlangt, um dann Seine göttliche Liebe- und Gnadensonne erstrahlen zu lassen und jedem Menschen dann zuzuwenden, was er benötigt, um seine Seelenreife zu erhöhen in der kurzen Zeit bis zum Ende ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6673 - Beantwortung von Fragen über unbefleckte Empfängnis und Vorzug der Lichtseelen ....

In jeder irdischen und geistigen Not will Ich euch beistehen, auf dass ihr glaubet an Meine Liebe, an Meine Weisheit und Macht .... Denn Ich liebe euch, Meine Geschöpfe, unendlich, und Ich will auch eure Liebe gewinnen .... Ich weiss um eure Not und auch, wie sie zu beheben ist, und Ich besitze die Macht, sie zu beheben. Und wie gern beweise Ich Meine Liebe, Weisheit und Macht den Kindern, die sich an ihren Vater wenden und Ihn zutraulich bitten, ihrer zu gedenken und ihnen zu helfen.

Irdische und geistige Not will Ich von euch nehmen, doch in irdischer Not fordere Ich zuweilen eure Geduld, weil Ich allein es weiss, weswegen sie über euch kommen musste. Aber Ich nehme sie von euch .... Wer aber in geistiger Not sich befindet, der wird nicht lange zu warten brauchen, denn so er nur Mich anrufet, seiner zu gedenken, bin Ich auch schon bereit zu helfen. Geistige Not ist: seelische Schwäche, also geschwächter Wille, Finsternis des Geistes und immer wiederkehrende Zweifel .... geistige Not ist Meines Gegners Wirken und Einfluss, der sich sehr oft gerade an die Menschen heranwagt, die schon Mein sind und die er wieder zurückgewinnen möchte unter seine Gewalt .... Und solange der Mensch auf Erden lebt, wird er diesen seinen Einfluss auszuüben suchen und immer wieder ihn schwächen wollen. Doch sowie sich der Mensch an Mich wendet, verdrängt er jenen, und Ich lasse Meine Kraft überströmen und bringe dem Menschen Licht und Erkenntnis, Ich erfülle seine Bitte, die geistige Not abzuwenden ....

Ihr müsset wissen, dass es Meinem Gegner daran gelegen ist, das Licht der Wahrheit zu verlöschen, das allerorten mit seinem hellen Schein durchbricht und die **Finsternis** verjagt, in deren Bereich allein Mein Gegner wirken kann. Also wird er versuchen, das Licht zu verlöschen. Er wird Schatten darüber breiten wollen, indem er also zweifelnde Fragen den Menschen einflüstert und dadurch das Licht der Erkenntnis zu trüben suchet. Aber Ich lasse letzteres nicht zu, sondern desto heller wird Mein Licht der Wahrheit herniederstrahlen, und das Licht, das er zu verdunkeln suchte, wird desto heller in die Nacht hineinleuchten .... Und wo noch ein Schatten vorhanden ist, wird dieser von dem alles durchstrahlenden Licht aus Mir aufgezehrt, denn in diesem Licht kann nichts bestehen, was dunkel ist .... Und so wird euch das "Ewige Licht Selbst" künden:

Ihr, die ihr auf Erden lebet .... sowie alles Geistige, das schon einmal durch das Erdenleben hindurchgegangen ist als Mensch .... ihr seid "einst gefallenes Geistiges", mit wenigen Ausnahmen; denn es verkörpern sich auch Lichtwesen auf dieser Erde. Also es steigen aus dem Reiche des Lichtes Wesen zu euch Menschen herab, um euch zu helfen in tiefer geistiger Not. Ihr müsset also unterscheiden: von Gott **abgefallene** und bei Gott **verbliebene** Urgeister .... erstere als Anhang Meines Gegners sich in der Tiefe befindlich und letztere in aller Vollkommenheit bei Mir verblieben.

Ihr müsset weiter unterscheiden: den Willen des **Gegners** noch in sich tragende und schon in **Meinen** Willen eingegangene, aber noch nicht vollendete Wesen, die darum seinem Einfluss noch ausgesetzt sind. Und dann werdet ihr es auch verstehen können, dass letzteren geholfen werden muss, weil sie zu schwach sind dessen Einfluss gegenüber. Also wird euch auch die Mission jener Lichtwesen erklärlich sein, die sich freiwillig auch auf Eden verkörpern, um jenen zu helfen. Und dann begreifet ihr auch die Mission des Menschen Jesus .... der als ein solches Lichtwesen ein Rettungswerk vollbringen wollte, das die Macht Meines Gegners brach ....

(19.10.1956) **Alle** waren Kinder Meiner Liebe .... sowohl die gefallenen als auch die bei Mir verbliebenen Wesen, aber es blieben diese Wesen nicht gleich, sie waren nun unterschiedlich geworden .... es waren strahlende und lichtlose Wesen, die auch nicht in gleichen Sphären weilen konnten. Und also war das "Reich des Lichtes" und das "Reich der Finsternis" Aufenthalt geworden dieser verschieden gearteten Wesen. Und es gab keine Brücke zwischen diesen beiden Reichen bis zur Niederkunft Jesu, eines bei Mir verbliebenen Engelsgeistes, Der diese Brücke schlagen wollte und geschlagen hat durch ein Erbarmungswerk einmaliger Art.

Die Wesen, die einstmals ihre Vollkommenheit einbüssten durch ihre Auflehnung wider Mich, benötigten einen Helfer, weil sie allein zu schwach waren, auch wenn eine Brücke geschlagen war, weil auch Mein Gegner über grosse Kraft verfügte, die er seinen einstigen Anhängern gegenüber anwenden konnte. Aber auch die bei Mir verbliebenen Wesen waren kraftvoll, weil sie unausgesetzt von Meiner Liebekraft sich durchstrahlen liessen .... Also hätte die Kraft eines **nicht gefallenen Engelsgeistes** vollauf genügt, um einen Sieg zu erringen über Meinen Gegner und ihm seinen Anhang zu entreissen .... Doch solches widersprach Meinem Gesetz ewiger Ordnung, weil dann der freie Wille ungeachtet geblieben wäre aller der Wesen, die einst Meinem Gegner freiwillig gefolgt sind, und ein solcher errungener Sieg ein **Vervollkommnen** der Wesen ausgeschaltet hätte.

Darum also musste ein anderer Weg gesucht werden .... Die "Liebe" musste ein Opfer bringen, und es musste einem jeden gefallenen Wesen freistehen, sich jenes Opfers zu bedienen, also zu wollen, dass es auch für es gebracht worden sei .... Ein Opfer bringen kann aber nur ein **Mensch**; ein Lichtwesen kann wohl den Willen haben, sich selbst zu opfern, es muss aber dann als Mensch das Opfer leisten, weil es als Lichtwesen nicht leiden kann und auch über so viel Kraft verfügt, dass ihm alles möglich ist.

Ein Mensch aber ist ein schwaches, mangelhaftes, für Leid und Qual empfindliches Wesen, das nun eine übergrosse Willensstärke aufbringen muss, wenn es freiwillig Leiden und Qualen auf sich nimmt, um nicht für sich selbst, sondern für seine Mitmenschen etwas zu erreichen, das seine Liebe den unglücklichen Menschen schenken möchte .... Es musste als "nur Mensch" ein Opfer bringen für seine Mitmenschen .... Es musste zu leiden und zu sterben **fähig** sein ....

Und so werdet ihr nun begreifen, dass der Mensch Jesus keinerlei Vorzüge aufweisen durfte, die Ihn als einen Menschen aussergewöhnlicher Art kennzeichneten, selbst wenn Seine Seele ein Lichtgeist war .... Sie war zwar nicht durch die Schöpfung gegangen gleich den Seelen der Menschen, der gefallenen Brüder; dennoch war diese Seele, als sie den Fleischleib bezog .... der wie der Leib anderer Menschen eine Zusammenballung von unreifem Geistigen war, also auch mit den gleichen Empfindungen, Begierden und Leidenschaften erfüllt, die der Mensch Jesus in Seinem Erdenleben überwinden lernen sollte. Denn Seine Mission war ausser der Erlösung .... der Tilgung schwerster Sündenschuld .... den Menschen das Leben vorzuleben, das allein ihnen eine Rückkehr zu Mir sicherte.

Wurde also von völlig unzulänglichen, schwachen und durch Leidenschaften-gebundenen Menschen etwas verlangt, so musste es auch möglich sein, dies Verlangte auszuführen .... Und wollte der Mensch Jesus als Beispiel dienen, dann musste Er genau so beschaffen sein wie Seine Mitmenschen. Seine

ungewöhnliche Herkunft wie auch die der auf der Erde verkörperten Lichtwesen, die den Menschen helfen wollen, lässt keineswegs auf ungewöhnliche Fähigkeiten oder Vorzüge schliessen, die einen **weniger harten** Kampf mit sich selbst erfordert hätten, um also auf Erden den Zusammenschluss mit Mir zu finden, der Ziel und Aufgabe eines **jeden** Menschen auf Erden ist und für den der Mensch Jesus das Beispiel gab, dass er erreicht werden **kann**.

Was Jesus als Lichtgeist auch voraushatte, gab Er hin vor Seiner Verkörperung als Mensch, ansonsten Sein Werk nicht das hätte sein können, was es ist: ein von der **Liebe** gebrachtes Opfer, dessen Segen allen Menschen zukommen sollte .... Aber es kann auch niemals geleugnet werden, dass "**Gott Selbst**" jenes Opfer brachte, weil die **Liebe** bestimmend war, die den Menschen Jesus so erfüllte, dass Ich Selbst also in Ihm sein konnte, nachdem Er als Mensch Sich im freien Willen so gestaltet hatte, dass Ich Mich in Ihm bergen konnte, dass Er Mir zum Aufnahmegefäss wurde und Er also nun Kraft und Licht in Fülle besass .... wieder ein Vorgang, der **nicht nur** im Menschen Jesus stattfinden konnte, sondern den **alle** Menschen an sich vollziehen sollen und auch können, weil diese nun eine Hilfe haben im göttlichen Erlöser Jesus Christus .... weil Er als Mensch durch Sein Erlösungswerk ein Gnadenmass erwarb, das nun jedem Menschen zugänglich ist .... Und wer sich dessen bedienet, der kommt auch zum Ziel. Er wird auf Erden gleichfalls den Zusammenschluss finden mit Mir, er wird Licht und Kraft empfangen können unbegrenzt ....

(20.10.1956) Es soll euch aber noch weiterhin Aufklärung gegeben werden, denn solange noch Fragen in euch auftauchen, ergibt sich auch die Notwendigkeit, euch rechte Antwort zukommen zu lassen. Und je inniger ihr diese Antwort begehret, desto schneller wird sie euch werden: Aus der Tiefe sich entwickelnde Seelen haben als letztes Stadium ihrer Entwicklung auf Erden die Verkörperung als Mensch zu gewärtigen, dann ist der Entwicklungsgang auf der Erde beendet, und die Seele betritt das geistige Reich, ganz gleich, wie sie gestaltet ist beim Ablegen ihrer körperlichen Hülle. Diese Seelen also gehen den Gang nach göttlicher Ordnung, sie erlösen sich aus der harten Materie durch Dienen und steigen doch langsam zur Höhe ....

Auf der Erde verkörperte Lichtseelen aber steigen nur zum Zweck einer Mission zur Erde herab, sie beziehen also gleich den menschlichen Leib, um dann zwar auch den Gang auf Erden zurückzulegen wie jeder andere Mensch und also auch allen Naturgesetzen unterworfen zu sein und ebenso auf Erden ringen zu müssen .... Also es wird ihre Aussenhülle ihnen die gleichen Anforderungen stellen, weil sie zusammengefügt ist aus noch gänzlich unentwickeltem Geistigen, aus Seelenpartikelchen eines einst gefallenen Urgeistes, der noch ganz im Widerstand gegen Gott verharrt und den die Seele auch erst sänftigen und wandeln muss, was immer Kampf kostet.

Die Seele ist sich ihres zuvorigen Lichtzustandes nicht bewusst, der irdische Leib trägt ihr die gleiche Verdunkelung ein, nur wird die Liebe in einem solchen Menschen schneller und stärker entflammen und also auch schneller die Dunkelheit verjagen .... Es wird eine Seele von oben ihre Augen auch stets nach oben wenden zu Gott, Den sie überaus schnell erkennen lernt. Eine solche Seele braucht zumeist nicht so lange Zeit, dass sie sich einet mit dem göttlichen Funken in sich, der nun leicht sie beeinflussen kann und nun Geist und Seele auch ihre Aussenhülle zu beeinflussen suchen, und dies mit Erfolg.

Die Tatsache nun, dass die Seele den Gang über die Erde zurücklegt, ist immer mit der Selbstverständlichkeit verbunden, dass die Seele kämpfen muss, weil sie in dieser irdisch-materiellen Welt ständig Hindernisse zu überwinden hat, um das geistige Ziel zu erreichen. Also es kann keine Seele quallos zur Höhe gelangen, auch nicht eine Seele des Lichtes, weil sie bei Beginn ihrer Verkörperung sich in die Tiefe begeben hat, in einen Zustand der Erkenntnislosigkeit, der Gebundenheit und der Schwäche .... Dies also ist immer in Erwägung zu ziehen, wenn eines verkörperten Lichtwesens Erdengang als entsprechend leichter angesehen wird.

Der irdische Leib ist und bleibt eine Fessel für die Seele, bis sie ihn verlässt. Und doch kann auch der Körper noch unterschiedlich sein. Es kann das Fleisch noch tief in der Sünde stecken, also noch viel des Luziferischen in sich haben, wenn es geboren wird aus der Sünde, wenn nur satanische Eigenschaften die Menschen beherrschen, die ein neues Leben erzeugen. Und es kann wiederum ein zum Leben neu erwecktes Wesen dem **Liebe**drang zweier Menschen sein Leben verdanken, es können gute Triebe daher auch in jenes Wesen überwiegend eingeströmt sein, und also wird auch die Aussenhülle entsprechend beschaffen sein ....

Sie wird viel des "Erbgutes" in sich tragen und also mehr oder weniger hart kämpfen müssen im Erdenleben und darum auch schwerer oder leichter das Ziel erreichen .... Doch kampf**los** bleibt keines Menschen Erdendasein .... Und oft sogar ist das Erdenleben eines Lichtwesens aussergewöhnlich schwer, weil die Seele unbewusst des Grundes den Aufenthalt in der irdischen Welt als Qual empfindet und auch um ihrer Mission willen oft ein sehr schweres Erdenlos auf sich nimmt.

Der Vorgang der Zeugung nun ist durch Adams Versagen ein ungesegneter, denn er entsprach **nicht** dem Willen Gottes, Der Seinen Segen dem ersten Menschenpaar geben wollte zur rechten Zeit .... Es war Luzifer an der Zeugung der Menschen beteiligt, und er wird dieses sein (durch Adams Willen-ihm-eingeräumtes) Recht auch niemals aufgeben .... Er wird immer beteiligt sein bei der Entstehung neuen Lebens, wenn auch der Liebegrad der Menschen ihm bis zu einer gewissen Grenze wehren kann und Gottes Schutz gegen ihn erbeten wird ....

Und nun wird es euch auch verständlich sein, dass **Gott Selbst** aber Seinem Gegner wehret, wenn Er Sich Selbst eine körperliche Hülle schafft, die Er einmal in Besitz nehmen will und die Ihm schon bei der Geburt zum Aufenthalt dienen sollte. Denn Gott Selbst wird Sich nie und nimmer mit Seinem **Gegner** verbinden in Seinem Wirken .... Und ebenso wird Er auch den natürlichen Träger dieser Seiner Hülle nicht von Seinem Gegner (in = d. Hg.) Beschlag nehmen lassen .... Denn Er, der Gott und Schöpfer von Ewigkeit, Der **alles** erstehen liess, Der allem seinen Zweck und seine Bestimmung zuwies, Der hat wahrlich die Macht, alles, was Er will, aus Sich herauszustellen .... also wird es Ihm doch auch möglich sein, einen Menschen erstehen zu lassen **ohne** den gesetzlichen Zeugungsakt; und es wird Ihm wahrlich auch möglich sein, Seinen Gegner fernzuhalten, bis Sein Wille geschehen ist ....

Denn Gott birgt Sich nur in einer **reinen** Hülle, Er verbindet Sich nicht mit etwas Unreinem .... was aber nicht ausschaltet, dass dennoch der Mensch in diesem Reich der Unvollkommenheit, in dem Reich, das Seinem Gegner gehört, nun auch allen Bedrängungen ausgesetzt ist und dass sein Erdengang darum nicht

weniger leidvoll und kampfreich ist wie das seiner Mitmenschen. Denn ohne Kampf könnte es auch keinen Sieg geben .... Der Gegner Gottes aber musste besiegt werden, und es hat Jesus wahrlich den schwersten Kampf bestanden, der je auf Erden ausgefochten wurde .... und Er hat ihn als **Mensch** bestanden, nicht als **Gott** ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6690 - Was ist unter Gotteskindschaft zu verstehen ....

Öffnet euch nur dem Zustrom Meiner Liebe, dann werdet ihr auch empfangen dürfen unbeschränkt, denn Mein Gebewille kennt keine Grenzen. Es liegt lediglich an euch selbst, welches Mass ihr annehmet, ob ihr selbst den Gnaden- und Liebestrom eindämmet, ob ihr empfangs**willig** seid. Und also ist es auch euch selbst überlassen, ob und wie ihr das, was euch unbeschränkt zur Verfügung steht, ausnützet und entsprechend also den Reifegrad eurer Seelen erhöht.

Ihr müsset immer nur bedenken, dass euch von Mir aus keine Grenzen gesetzt sind, dass ihr **alles** empfangen **könnet** und darum auch den **höchsten** Reifegrad erreichen könnet auf Erden, dass für euch also die Möglichkeit besteht, völlig ausgereift die Erde verlassen zu können, um nun auch höchste Seligkeit geniessen zu dürfen, die Meine Vaterliebe den Kindern bereitet hat. Denn es ist unvergleichliche Seligkeit, mit dem Vater so innig verschmolzen zu sein, dass Meine Liebeausstrahlung keiner Mittler mehr bedarf, um jenen zugeleitet werden zu können, sondern direkt sie berührt .... ein Zustand unbegrenzter Seligkeit, den eben nur ein höchst vollkommenes Wesen ertragen kann, ein Wesen, das sich völlig vergöttlicht hat durch die Liebe ....

Jedes Geschöpf nun war uranfänglich dazu bestimmt, in Meiner nächsten Nähe mit Mir zu wirken und zu schaffen in unbegrenzter Seligkeit .... Es musste aber in völlig freiem Willen zuvor sich dieser Seligkeit würdig erweisen, es musste den Platz am Vaterherzen bewusst einnehmen wollen und darum eine Willensprobe bestehen, die also für unzählige Wesen den Absturz in die Tiefe brachte, aber gleichzeitig auch die Möglichkeit war, aus einem "Geschöpf" ein "Kind Gottes" zu werden ....

Mein Ziel nun ist es, alle Meine Geschöpfe zu Kindern zu machen, weil erst ein Kind von Mir so beglückt werden kann, wie Meine Vaterliebe dies vorsieht .... Denn als "nur Geschöpf" wird es **dieses** innige Verhältnis niemals zu Mir herstellen, das auch die höchste väterliche Liebeausstrahlung zur Folge hat .... selbst wenn es, als **nicht gefallen**, Mir voll und ganz ergeben ist. Ich aber verlange nach dieser uneingeschränkten Kindesliebe, die Ich ständig erwidern und also erfüllen will .... Die Liebe eines Kindes zum Vater ist das, was Ich ersehne ....

Unbestreitbar nun wird **jedes** Wesen, das einmal den Lichtzustand erreicht hat, auch in Liebe zu Mir entbrennen, und diese Liebe wird sich steigern immer und ewig. Denn auch das gehört zur Seligkeit, dass einer immer-sich-steigernden Liebesehnsucht auch immer-sich-steigernde Liebeerfüllung wird und sonach Liebe-Verlangen und Liebe-Erfüllung niemals aufhört. Also ist im Lichtreich auch jedes Wesen selig, und es wird niemals Mangel leiden an treuer Vaterliebe ....

Denn sowie sie im Licht sind, sind es auch Meine Kinder, die Ich gewonnen habe für Mich, die sich aus Geschöpfen umgestaltet haben im freien Willen und die in Mir ihren liebevollsten Vater erkennen, Der sie ewiglich lieben und beglücken will im Übermass .... Dennoch werdet ihr Menschen zugeben müssen, dass es ein Unterschied ist, in welchem Zeitraum diese Umgestaltung aus einem Geschöpf zum Kind vor sich gegangen ist ....

Die immer-aufsteigende Entwicklung **garantiert** einmal dieses Umgestaltungswerk, also Ich ruhe nicht eher, bis alles Geschöpfliche im Zustand der Kindschaft angelangt ist, weil dies Mein Ziel ist seit Anbeginn dessen, was Ich schuf, und ob Ewigkeiten vergehen .... Lassen euch diese Worte nicht stutzig werden? Und erkennet ihr nun den gewaltigen Unterschied, wenn ein Geschöpf dieses Umgestaltungswerk an sich vollbringt in der kurzen Zeit seines Wandels auf dieser Erde? Wenn es auf Erden schon das innige Verhältnis eines Kindes zum Vater herstellt und nun dem Vater mit allen Sinnen zustrebt und sein Herz in Liebe entbrennt und es sich Ihm hingibt ohne jeglichen Widerstand?

Wird nicht der Liebegrad einer solchen Seele sich ständig erhöhen und zur vollen Vergeistigung auf Erden schon führen können? Wird ein solches Kind nicht eine Vorrangstellung einnehmen **müssen** bei Mir? Wird es nicht Meinem Vaterherzen ganz nahegerückt sein, wenn es in der kurzen Erdenlebenszeit das erreicht, wozu andere Geschöpfe Ewigkeiten benötigen? Und **diese Vorrangstellung** ist es, die Ich bezeichne mit der "Gotteskindschaft", die **nur** auf **Erden** erreicht werden kann, die nicht mehr im jenseitigen Reich nachgeholt werden kann .... die aber auch nur von wenigen erreicht wird .... was aber nicht heissen soll, dass nicht auch im jenseitigen Reich ein immerwährender Aufstieg möglich ist, der gleichfalls ungeahnte Seligkeiten einträgt.

Meine Liebe ist unendlich, schaltet aber niemals die Gerechtigkeit aus .... Und gerecht werde Ich immer alle Meine Kinder bedenken .... Es ist aber auch allen Meinen Geschöpfen **möglich**, während des Erdenlebens als Mensch "vollkommen zu werden, wie ihr Vater im Himmel vollkommen ist ...." , weil dafür der Mensch Jesus am Kreuz gestorben ist, oder auch: weil Ich Selbst durch Meinen Tod am Kreuz euch die Kraft zuwendete, die ihr für diese Umwandlung eures Wesens benötigt.

Wenn ihr Menschen aber diese ausserordentliche Gnade nicht nützet und also diese Umgestaltung nicht zuwege bringet, dann müsset ihr aber auch jenen, die es vollbringen, eine Vorrangstellung bei Mir einräumen. Denn auch deren Kampf auf Erden ist nicht leicht, aber sie nehmen in auf. Ihr Sinnen und Trachten gilt nur Mir, ihre ganze Liebe gehört Mir, und also auch wird Meine Liebe sie ergreifen und ans Herz ziehen, und nimmer werden sie sich von Mir trennen, weil die Bindung eine so innige ist und niemals mehr gelöst werden kann.

Ich allein weiss um den Liebegrad jeder einzelnen Seele, und darum auch weiss Ich, wie wenige Menschen den Grad der Liebe erreichen, der diese "Gotteskindschaft" einträgt; doch es ist **möglich**, ihn auf dieser Erde zu erreichen, wie er aber auch **nur auf dieser Erde** erreicht werden kann und also die Liebe, die dazu nötig ist, von Mir auch ungewöhnlich erwidert wird und darum der Seele ein unvergleichliches Los einträgt in unmittelbarer Nähe von Mir ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6701 - Liebe und Leid als Läuterungsmittel ....

Mein Evangelium lehrt euch die Liebe und immer wieder die Liebe, denn die Liebe allein reinigt die Seele von allen ihren Schlacken; die Liebe ist das Feuer, das die Seele läutert und alles Unedle in das Gegenteil verkehrt. Und die Liebe hat als Begleiterin auch oft das Leid, das zuvor harte Hüllen auflöset, die der Liebe immer noch Widerstand boten. Liebe und Leid also sind die Läuterungsmittel der Seele, und Liebe und Leid können Untugenden zu Tugenden wandeln, sie können den Hochmut brechen und die wahre Demut im Herzen des Menschen hervorrufen, sie können den Ungeduldigen zur Sanftmut und Geduld erziehen, sie können zur Barmherzigkeit anregen und die Gerechtigkeit hervortreten lassen ....

Sie können das ganze Wesen des Menschen wandeln und also die Seele vergeistigen noch auf Erden. Und darum sollet ihr ständig Liebe üben und jegliches Leid geduldig auf euch nehmen .... Ihr sollet das Kreuz tragen, das euch auferlegt wurde und dabei ständig bemüht sein, den Mitmenschen Leid fernzuhalten, sie zu beglücken und auch ihnen zur Erlangung ihrer Seelenreife zu verhelfen, indem ihr ihnen also das Evangelium der Liebe predigt und es ihnen auch vorlebt.

Es muss der Mensch bewusst die Arbeit an seiner Seele leisten, er muss sich von allen Lastern und Begierden selbst frei zu machen suchen, und es wird ihm die Kraft dazu in der Liebe erwachsen, die er wieder übet am Nächsten. Und wird ihm Leid auferlegt, dann soll er dieses Leid gleichfalls ansehen als ein Mittel zur Vollendung, weil es nachhilft, wo die Liebe noch zu schwach ist .... Die Seele soll kristallklar ihren Leib verlassen können, um lichtdurchstrahlt eingehen zu können in das jenseitige Reich ....

Ihr Menschen aber habt noch mehr oder weniger Hüllen aufzulösen, welche der Seele diese Lichtstrahlung verwehren .... Ihr müsset an euch selbst noch arbeiten, um die Tugenden zu entfalten, die eine Seele zieren sollen; ihr müsset zur Demut, Sanftmut, Friedfertigkeit, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Geduld gelangen, und das erfordert ein bewusstes Arbeiten an euch selbst, das darum oft von Leiden aller Art unterstützt wird. Und so sollet ihr auch den Segen des Leidens erkennen, das einen erlösenden Sinn hat, das nicht immer als Strafe für Sünden anzusehen ist, sondern oft nur als ein wirksames Mittel zur Erlangung der Seelenreife ....

Alle eure Untugenden und Laster sollet ihr **ablegen**, und das erfordert oft einen Kampf, der aber im Zustand von körperlichen Leiden euch viel leichter fällt als im Zustand eines körperlichen Wohlbefindens, das eher angetan ist, alle jene Übel zu vergrössern, als zu verringern. Ich habe nicht unbedacht die Worte ausgesprochen: "Wer Mir nachfolgen will, der nehme sein Kreuz auf sich ...." Für eure Sündenschuld bin Ich wohl gestorben am Kreuz, Ich habe alles Leid auf Mich genommen .... Ich habe es dadurch möglich gemacht, dass ihr frei werden könnet, dass ihr Kraft gewinnet ....

Es können euch alle Sünden vergeben werden um des Erlösungswerkes willen, und also auch ist euch der Eingang in das Lichtreich gesichert, so ihr Mich und Mein Erlösungswerk anerkennet und die Gnaden des Erlösungswerkes in Anspruch nehmet, indem ihr Mich bittet um Erlösung und Vergebung eurer Schuld .... Aber dennoch bleibt euch selbst eine gewisse Seelenarbeit nicht

erlassen, denn diese bestimmt den **Lichtgrad**, in welchem ihr von der Erde scheidet.

Und die Bereitwilligkeit, Leiden zu ertragen, ist das (un) bewusste Beteiligen an Meinem Kreuzgang, und wer an Meiner Seite den Weg nach Golgatha geht, der hat seiner Seele wahrlich einen grossen Dienst geleistet, denn diese kann gleich Mir den Weg ins Lichtreich nehmen, und sie wird in strahlendem Glanz mit Mir im Paradiese sein, denn die Wandlung aus einem unvollkommenen Wesen zum göttlichen Wesen, das es war im Anbeginn, ist noch auf Erden vor sich gegangen, und sie hat sich gleichsam auf Erden schon beteiligt am Erlösungswerk Christi, weil sie das Kreuz getragen hat in Ergebung .... Darum segnet das Leid, das euren Erdenweg begleitet, und lasset die Liebe in euch voll zur Entfaltung kommen, dann wird euer Erdenweg nicht vergeblich sein, er wird euch das schönste Ziel erreichen lassen: die gänzliche Vereinigung mit Mir, eurem Gott und Vater von Ewigkeit ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6704 - Verheissung von Gottes Hilfe .... Glaubensstärke ....

In jeder geistigen und irdischen Not könnet ihr zu Mir Zuflucht nehmen, und Ich werde euch beistehen, wie Ich es verheissen habe. Ihr sollet niemals zweifeln an Meiner Liebe oder Meiner Macht, sondern wissen, dass Meine Liebe euch ständig gilt und dass Ich Meine Macht immer anwenden werden, wo nur euch kein Schaden für die Seele daraus erwächst. Und so ihr zu Mir kommt, so ihr Mich innig und voller Vertrauen bittet, ist auch eure Seele nicht in Gefahr, denn dann habe Ich erreicht, was Ich durch die Not erreichen wollte, dass ihr zu Mir kommet, dass ihr Mich rufet und dadurch Mich anerkennt als euren Gott und Vater von Ewigkeit.

Es kann zwar eure Seele sich Mir schon gänzlich hingegeben haben, und dennoch wirkt die Welt noch auf euch ein und lenket eure Gedanken immer wieder von Mir ab. Und ob Ich auch euch nicht verliere, aber ihr verlieret euch zeitweise in ein anderes, weltlich gerichtetes Denken, das innige Verlangen nach Mir lässt nach, das geistige Streben verringert sich, und ihr benötigt dann wieder kleine Schicksalsschläge, Nöte oder Leiden, dass ihr euch wieder eurer selbst besinnet und die alte Vertraulichkeit zu Mir wiederherstellet ....

Die Welt ist euer Feind .... Und dieser Welt muss Ich zuweilen Mittel entgegensetzen, dass Ich **euch** nicht ganz an die Welt verliere, die ihr noch nicht fest genug mit mir verankert seid .... Ich muss aber auch **euch** immer fester an Mich zu ketten suchen, die ihr schon Mein seid, doch an Glaubensstärke noch zunehmen sollet. Und darum berühren auch euch Nöte und Leiden, die nur eure Bindung zu Mir festigen sollen und also auch euer Glaube jene Festigung erfährt, die ihr benötigen werdet in kommender Zeit.

In jeder geistigen und irdischen Not sollet ihr zu Mir kommen .... Immer bin Ich bereit zu helfen. Und keine Bitte werde Ich euch abschlagen, sowie ihr nur Mir recht vertraut, dass Ich als Vater wohl weiss, was euch frommt, und immer so euch bedenke, wie es euch zum Heil gereicht. Ihr kennet nicht Meine Gedanken, ihr wisset nicht um Meine Pläne, aber ihr sollt Mir voll vertrauen, dass Ich für alles, was geschieht, Meinen Grund habe und dass immer nur Liebe allem

zugrunde liegt, auch wenn euch das unbegreiflich erscheint. Und sowie ihr in diesem vollen Vertrauen zu Meiner Liebe und Meiner Macht euch Mir hingebt, euch also gänzlich in Meinen Willen einfügt, euch beugt und auch ergeben eure Last traget, wenn Ich sie euch aufgebürdet habe, dann wird euer Vertrauen sich wahrlich auch lohnen, und in wunderbarster Weise oft werdet ihr es erleben, wie Meine Liebe und Macht an euch wirket ....

Was kein Mensch vermag, ist Mir als euer Gott und Vater immer möglich, darum gibt es auch nichts, was zu leisten Mir unmöglich wäre .... es gibt nichts, was euch hoffnungslos werden zu lassen braucht .... Nur euer volles Vertrauen und eure ganze Ergebung in Meinen Willen müsset ihr Mir schenken, und ihr veranlasst dann Meine Liebe und Meine Macht, wirksam zu werden an euch. Und dessen sollet ihr immer eingedenk sein, dass jeder Tag für euch eine Gnade ist, weil ihr eure Seelenreife erhöhen könnet, sowie ihr jeden Tag ausnützet, indem ihr arbeitet an euch selbst und auch euren Mitmenschen Aufklärung gebet, die von Leid betroffen sind ....

Das Leid soll vollbringen, was der eigene Wille noch nicht vollbracht hat; das Leid soll hinführen zu Gott, zu Mir, Der Ich jedes Leid auch bannen kann durch Meine Macht. Es soll der Mensch nicht klagen, wenn er von Not und Leid betroffen ist, sondern zu Mir seine Zuflucht nehmen, Der Ich wahrlich helfen kann und helfen will, wenn der Mensch an Mich glaubt. Irdische und geistige Not sollet ihr Mir anvertrauen, und wahrlich, Ich werde sichtlich beistehen denen, die vollgläubig sich an Mich wenden in innigem Gebet ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6715 - Reinigung der Seele ....

Durch ein Reinigungsbad müsset ihr alle hindurchgehen, um frei zu werden von der Sünde und ihren Folgen. Und wie auch immer euer Erdenlauf sich abwickelt, er wird stets Gelegenheiten bieten, die gleich sind einer gründlichen Reinigung, weil sie in Leiden und Nöten bestehen, die eurer Seele nur heilsam sind. Doch das wirksamste Reinigungs- und Heilsmittel ist die Liebe .... Wer diese übet, der verhilft seiner Seele zu einer gründlichen Entschlackung, er löset auch die härtesten Hüllen auf, denn der Liebe kann nichts Widerstand bieten, die Liebe löset und erlöset, sie macht die Seele frei und schenkt ihr das Leben, das ewig währet .... In dieses Heilungsbad müsset ihr alle hinabsteigen, denn auch Leiden und Schmerzen können wirkungslos bleiben, wenn sie nicht die Liebe als Begleitung haben.

Weil ihr Menschen nun die Liebe wenig pfleget, weil ihr sie erkalten und daher die Seele auch in ihrer unglückseligen Beschaffenheit lasset, weil ihr eurer Seele keine Hilfe leistet in ihrer Not, die eine Sündenbelastung für die Seele bedeutet, muss ihr nun anders Hilfe gebracht werden. Sie muss einen Leidensgang gehen, der nun wohl auch die Folge hat, dass er die härtesten Hüllen auflöset .... aber die Seele bleibt geschwächt so lange, bis sie durch Liebewirken Kraft empfängt ....

Sie kann also in Schwäche und Hilflosigkeit in das Jenseits eingehen, aber sie hat auf Erden erreicht, dass sie keinen Widerstand mehr leistet den Bemühungen hilfswilliger Wesen .... dass sie in ihrem Schwächezustand

dankbar ist für die Hilfe und nun auch bereit ist, gleiche Hilfestellung zu leisten den Seelen, die gleich ihr in Not sind.

Dieser Hilfswille trägt ihr schon Kraft ein, denn es flammt die Liebe in jenen Seelen auf, die nun erst der Seele den Aufstieg sichert. Darum sollen die Menschen das **Leid** segnen, das sie auf Erden betrifft, wenn sie es an **Liebewirken** fehlen liessen .... denn die Seele gewinnt nur dadurch, und sie muss erst ihre belastenden Schlacken abgestossen haben, bevor es möglich ist, ihr so viel Licht zu schenken, dass sie selbst nun zur Höhe strebt.

Und darum ist es wenig nützlich, einem Menschen alles Leid fernhalten zu wollen, (15.12.1956) und wo die Liebe der Mitmenschen diesem helfen möchte, sollte diese Liebe gerichtet sein auf die geistige Gesundung, auf den geistigen Fortschritt des Menschen. Es soll seiner fürbittend gedacht werden, dass das Leid seinen Einfluss nicht verfehle und dieser dadurch geläutert werde, wenngleich auch der Mitmensch alles tun soll, um das irdische Leid von seinem Nächsten abzuwenden, wenn dies in seiner Macht steht.

Aber oft steht ihr Menschen selbst hilflos der Not des Mitmenschen gegenüber, und dann sollet ihr es wissen, dass das Leid zugelassen ist eben um der Reinigung der Seele willen; ihr sollet wissen, dass die Seele einmal auch den Segen des Leides erkennen wird, das ihr im Erdenleben beschieden war, sowie sie nur sich ergeben in ihr Erdenlos gefügt hat, weil sie nun auch im Jenseits das Leid der anderen unglückseligen Seelen ermessen kann und dadurch ihr Hilfswille erwacht ist, der auch nun ihren Aufstieg garantiert ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6724 - Die enge Bindung mit Gott ....

Wie leicht könnte doch euer Erdenleben sein, würdet ihr nur immer Meiner gedenken und mit jeder Sorge und jeder Not zu Mir kommen .... Alles, was euch drückt, brauchtet ihr nur Mir zu Füssen zu legen, Mich bittend, dass Ich euch die Last abnehme oder euch helfe zu tragen. Weil euch aber dieses volle Vertrauen zu Mir fehlt, müsset ihr selbst mit eurer Last fertig werden und darum oft ein schweres Erdendasein führen.

Der Glaube an Mich und Meine Hilfe ist nicht sehr stark bei euch Menschen, ansonsten ihr nicht selbst alle Anstrengungen machen würdet, eurer Sorgen ledig zu werden, sondern euch vielmehr auf den Einen verlassen würdet, Dessen Liebe und Macht so gross ist, dass Er immer helfen will und helfen kann. Und wiederum soll euch irdische Not Meiner gedenken lassen .... Sie soll euch hintreiben zum Vater, sie soll euch euren Gott und Vater suchen lassen, Der Sich dann auch sicher von euch finden lässet.

Es wandeln die Menschen auf Erden dahin, ein jeder mit seiner Sorge, seinem Leid .... Und bei jedem wäre Ich mit Meiner Hilfe bereit, doch ein jeder muss Mich auch um Hilfe angehen. Denn es wäre nicht gut, wenn Ich ihm all sein Leid und seine Soge nehmen würde ohne diese bewusste Bitte zu Mir um Hilfe .... Es wäre darum nicht gut, weil dann die Menschen stets weniger Meiner gedenken würden und weil ein sorgloser Lebenswandel keinerlei geistige Erfolge zeitigen würde, es sei denn, der Mensch ist schon so innig mit Mir verbunden, dass er

keine solche Sorgen mehr benötigt, die ihn zu Mir hinführen sollen. Doch friedvoll und ruhig kann sein Lebensweg sein, wenn er diese Bindung mit Mir hergestellt hat, wenn er immer zu Mir kommt, sowie ihn nur etwas beunruhigt, wenn er zuletzt nichts mehr unternimmt, ohne mit Mir zuvor Zwiesprache geführt zu haben, dass Ich Selbst all sein Denken, Reden und Handeln leiten möge ....

Wie leicht könntet ihr Menschen es doch haben im Erdenleben, denn die enge Bindung mit Mir schützet euch auch vor allen Angriffen Meines Gegners, der euer Feind ist und der euch verderben möchte, indem er eure Gedanken verwirrt und euch durch ständige Unruhe von jeder inneren Beschaulichkeit zurückhalten will. Stellet euch doch nur zwei überaus mächtige Herren vor, die völlig gegensätzlich sind in ihrer Gesinnung und ihrem Wirken .... Von dem Einen geht nur Liebe aus, und Seine Gaben sind nur solche, die euch Frieden geben, Er ist stets zur Hilfe bereit, und Seine Macht kann nicht übertroffen werden .... während der andere immer nur euch zu schaden suchet und alles, was er euch anbietet, euch nur zum Verderben gereichet .... Fällt euch nun die Wahl schwer, welchem Herrn ihr euch anschliessen wollet?

Ich werde euch immer annehmen, Ich werde Mein Ohr keinem Ruf verschliessen, der in Not und Sorge zu Mir gesandt wird, denn Ich warte nur darauf, dass Meine Geschöpfe sich Mir zuwenden und Mich also dadurch anerkennen als liebevolle Macht, Der nichts unmöglich ist. Und gedenket Meiner nicht nur in der Not, sondern stets und ständig, und ihr werdet einen Segen nun erfahren, und immer zutraulicher werdet ihr zu Mir kommen, sowie ihr euch bedrückt fühlt ....

Das Erdenleben braucht für euch nicht schwer zu sein, sowie ihr es mit Mir zusammen geht, denn dann habt ihr einen immer hilfsbereiten Begleiter zur Seite, Der eure Lasten auf Sich nimmt, Der euch führt und jeden Stein aus dem Wege räumt, Der wie ein Vater besorgt ist um Seine Kinder, dass sie nicht fehlgehen oder fallen .... Der immer für sie da ist, wenn sie Ihn brauchen. Aber diese Begleitung muss bewusst angefordert werden, denn ob Ich auch immer am Wege stehe und um eines jeden Last und Sorge weiss .... wer Meiner nicht gedenket, der muss sich weiter mit dieser Last plagen, bis er zu Mir gefunden hat .... es sei denn, er ist Mir so fern, dass Mein Gegner nun sein Herr bleibt, der ihm dann **auch** seine Last, aber auch seine Seele nimmt .... Und so könnet ihr noch dankbar sein, wenn ihr Sorgen und Nöte zeitweilig empfindet, denn dann wisset ihr, dass ihr noch nicht verloren seid und immer noch von Meiner Liebe geführt werdet, die es erreichen will, dass ihr euch Mir zuwendet, um euch dann auch helfend beizustehen in jeder Not ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6734 - Missbrauch des Willens .... Auswirkung ....

Die Willensfreiheit ist es, die Ich beachte bei allen Meinen Geschöpfen, um ihnen nicht das Merkmal göttlicher Herkunft zu nehmen, und die doch so oft missbraucht wird zu widergöttlichem Tun. Ihr könnet also nicht sagen, dass es Mir an Macht oder Liebe gebricht, weil Ich Dinge geschehen lasse, die euch Menschen schmerzvoll berühren, die euch Leid bringen, das aber von Menschen euch zugefügt wird oder auch von finsteren Kräften, die im Auftrag ihres Herrn

handeln. Ich könnte es wohl verhindern, dann aber wäre jegliches schlechte Wirken unmöglich .... also der Wille jener Wesen gebunden ....

Doch ihr könnet dessen versichert sein, dass Ich auch dieses Wirken für euch zur Möglichkeit werden lasse, eure Seelenreife zu erhöhen, dass ihr also an solchen Geschehen auch ausreifen könnet, die böser Wille verursacht hat, und dass Ich euch schütze, dass jene schlechten Kräfte Gewalt über euch gewinnen. Was sie also auch tun, sie können nicht dadurch eure Seelen zwingen zum Abfall von Mir, vielmehr drängen sie euch ungewollt Mir zu, Der Ich über euch wache, die ihr Mir angehöret durch euren Willen.

Der Wille aller Meiner Geschöpfe ist **frei**, sowie sie wieder über ihren Willen verfügen können .... im Gegensatz zu der Zeit, da das Wesenhafte als aufgelöst durch die Schöpfung gehen muss nach **Meinem** Willen, die aber einmal wieder ihnen den Gebrauch des freien Willens einträgt.

Es ist nun von grosser Wichtigkeit, zu wissen, dass **Ich Selbst** nichts Böses **will**, dass jedes euch leidvoll-berührende Geschehen, jede von Menschen oder Geisteskräften euch zugefügte schlechte Tat, immer nur die Willensfreiheit jener Wesen zur Begründung haben und dieser Willensfreiheit wegen von Mir **zugelassen** werden .... dass Ich aber nun jegliches Geschehen für euch zur Glaubensprüfung oder zur Ausreifungsmöglichkeit werden lasse.

Oft aber seid ihr selbst auch unbewusst Anlass, dass sich schlechte Kräfte an euch versuchen können, dass ihr ihnen Angriffsziele bietet, die sie desto eifriger nützen, je mehr sie euer Streben zu Mir erkennen .... Und euer Gegenwirken kann dann nur darin bestehen, dass ihr euch Mir stets inniger hingebet, dass ihr Mich bittet um Schutz vor solchen Kräften, aber auch um eigene Willensstärkung und recht gerichteten Willen ....

Wo der freie Wille anderer Menschen oder geistiger Kräfte missbraucht wird, sollet ihr selbst stets mehr aus freiem Antrieb Mir zudrängen, euren freien Willen sollet ihr Mir voll und ganz unterstellen, aber euch hüten, nun Gleiches mit Gleichem zu vergelten .... also ebenfalls dem Mitmenschen Übles anzutun, der euch schädigen wollte. Ein jeder muss sich für seinen Willen verantworten, weil dieser frei ist; er darf aber auch nicht von Mir aus gehindert werden, wenn er ihn missbraucht, denn dies ist seine Erdenlebensprobe, die er abzulegen hat: dem Willen die rechte Richtung zu geben in aller Freiheit ....

Mir wäre es wohl ein leichtes, jegliche böse Tat zu verhindern, aber es wäre nichts dadurch gewonnen. Doch Ich weiss um alles, und was Ich daher zulasse, hat auch einen Zweck für die geistige Entwicklung der Menschen, auch wenn ihr es nicht verstehen und mit Meinem vollkommenen Wesen, mit Meiner Liebe, Weisheit und Macht, nicht in Einklang zu bringen vermögt .... Aber ihr dürfet Meinen Worten glauben, dass Ich dennoch wache über euch, über jedem einzelnen, dass Ich euch schütze, wo es möglich ist, ohne den freien Willen beschneiden zu müssen. Alles aber kann der Seele dienen zur Vollendung, wenn sie sich nur an Mich hält, wenn sie sich gänzlich Mir und Meinem Willen unterstellt ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6743 - Erfüllen der Mission bedingt gänzliche Hingabe ....

Die Gnadengaben fliessen euch reichlich zu, und darum sollet ihr auch eifrig damit arbeiten, wie es Mein Wille ist. Und Ich werde stets euch Meinen Willen ins Herz legen, die ihr Mir zu dienen bereit seid. Ihr werdet dann handeln, wie es gut ist für euer und der Mitmenschen Seelenheil. Auf dass ihr aber Meinen Willen in euch spüret, müsset ihr euch Mir voll und ganz hingeben, kein eigener Wille darf euch bestimmen, sondern in allem müsset ihr Mich walten lassen, und es wird dann alles so an euch herantreten, dass ihr nur immer eurem Gefühl gemäss zu handeln brauchet, und es wird recht sein.

Es ist also Vorbedingung zu einem von Mir gesegneten Wirken, dass ihr stets euch Mir verbindet in Gedanken, durch Gebet und Liebewirken und dass ihr jegliche Arbeit nur in Angriff nehmet, nachdem ihr diese Bindung hergestellt habt. Es muss jeder Tag mit der Hingabe an Mich beginnen und enden; immer müsset ihr Mich um Rat und Hilfe angehen, keine Arbeit dürfet ihr leisten, die ihr nicht zuvor Mir und Meinem Segen anempfohlen habt. Dann erst wird auch der Gnadenschatz, der euch reichlich zufliesset, in euren Händen zum Segen werden für euch und eure Mitmenschen, und ob es gleich scheinet, als habet ihr wenig Erfolg. Sowie Ich euch, Meine Diener, ganz besitze, arbeite **Ich Selbst** durch euch, und Meine Arbeit wird wahrlich nicht vergeblich geleistet sein.

Die gänzliche Hingabe eures Willens an Meinen Willen ist es, die Ich immer wieder verlangen muss von euch, denn der geringste Eigenwille ist für Meinen Gegner Gelegenheit, sich einzudrängen in eure Gedanken. Jeder Tag eures Lebens soll darum ein einziger Gedanke sein an Mich, dann wird sich auch irdisch alles regeln, denn euer Vater weiss es wahrlich, wie Er Seine Kinder bedenkt, und Seine Kinder sind es, die sich Ihm voll und ganz ergeben.

Immer nur ist Meine Sorge, dass ihr Menschen zum Leben gelanget und nicht in euren toten Zustand zurücksinket durch eigenes Verschulden, immer will Ich euch nur lebendig erhalten, und darum müsset ihr euch stets Dem hingeben, Der das Leben Selbst ist von Ewigkeit .... Dann ist ein Zurücksinken in den Zustand des Todes unmöglich, denn dann strömet euch ständig die Lebenskraft zu, und ihr verwendet sie nun auch Meinem Willen gemäss.

Ich will euch ganz besitzen .... Ihr aber müsset das gleiche wollen, ihr müsset Mir zudrängen im freien Willen. Dann werde Ich auch stets an eurer Seite sein, euch raten und lenken, und Mein Wille wird euch bestimmen zu eurem Tun. Ich muss ungehindert in euch wirken können, was ihr aber erst dann zulasset, wenn euer Herz und eure Sinne Mir ununterbrochen zugewandt sind. Ihr müsset ständig den Zusammenschluss mit Mir anstreben, und nichts darf euch davon zurückhalten .... könnet ihr doch erst dann eure Mission erfüllen auf Erden, wenn Ich Selbst in und durch euch reden kann.

Ich stelle wohl ein Ansinnen an euch, das euch unerfüllbar dünkt, doch je näher ihr Mir kommt, desto stärker wird auch in euch selbst das Verlangen nach inniger Bindung mit Mir. Anfangs aber kostet es Überwindung, alles zurückzustellen um Meinetwillen, die Welt gänzlich hinter sich zu lassen und immer nur die Augen Mir zuzuwenden, doch bald sehnet sich euer Auge nur noch nach dem Licht von oben, während die Welt in grauen Nebeln, in Dunkelheit versinkt.

Schenket Meinen Worten Beachtung, suchet Mich unverwandt, und lőset euch nicht von Mir, wenn ihr Mich gefunden habt, denn nur das innige Verlangen nach Mir führt euch zum Ziel, zur gänzlichen Vereinigung .... Zudem wird auch euer Erdenweg leichter für euch sein, denn aus Mir werdet ihr ständig Kraft schőpfen können, und von Mir werdet ihr geleitet auf allen Wegen. Der Einzelgänger aber wird irrige Wege gehen, weil der eigene Wille noch zu sehr von Meinem Gegner beeinflusst wird. Sowie ihr aber euren Willen voll und ganz dem Meinen unterstellt, habe **Ich** das Recht und die Macht, auf euch einzuwirken, und dann ist euch auch der Erfolg gewiss .... dann ist jeder Gedanke, jedes Wort und jede Tat gesegnet, denn ihr werdet dann immer nur denken, wollen und handeln, wie es Mein Wille ist ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6752 - Der rechte Weg .... Der rechte Führer ....

Betretet alle den Pfad, der zur Höhe führt .... Er ist schmal und unwegsam, aber die Hindernisse sind zu überwinden, wenn ihr euch einem guten Führer anvertraut, Der den Weg kennt, Der euch an allen Hindernissen und Klippen vorbeiführen wird mit sicherer Hand und Er auch den kürzesten Weg wählt zum Ziel. Lasset euch nicht schrecken von den Mühen und Strapazen, die vor euch liegen, denn auch dazu wird euch euer Führer Kraft geben, und ihr werdet alles mühelos überwinden und auch den Weg nicht mehr so steil und unpassierbar empfinden, wie ihr anfangs glaubtet. Und schaut ihr zurück, dann erscheint es euch wie ein Kinderspiel, und ihr rufet auch euren Mitmenschen zu, jenen Weg zu wählen, der euch ans Ziel brachte.

Das Ziel aber ist die Pforte in das Lichtreich, die für **euch** geöffnet ist, die ihr diesen schmalen Pfad zur Höhe gegangen seid. Und also müsset ihr alles Schwere in eurem Erdenleben, alle Schicksalsschläge, Not, Krankheit und Fehlschläge ansehen als solche Hindernisse, die euch immer wieder den Weg zur Höhe verbauen und die ihr tapfer **überwinden** müsset, aber **nicht** sie **fliehen** und euch auf Nebenwege verirren, die euch scheinbar leichter dünken .... Denn diese führen weit weg vom rechten Ziel.

Nehmet also alles in Kauf, was euch das Erdenleben auch an Schwierigkeiten bietet .... Erbittet euch Kraft, wendet euch an den rechten Führer, und seid gewiss, dass ihr sie überwinden werdet, weil euch der Führer hilft und Dessen Hilfe immer Garantie ist zum Erreichen des Zieles. Ein ebener Weg erfordert keine Kraftanstrengung, aber ihr bleibt auch ständig auf gleicher Stufe stehen .... Doch ihr sollet die Höhe erreichen. Oben ist eure Seligkeit, denn ihr befindet euch noch unten, wo das Reich des Unseligen ist, aus dem ihr emporsteigen sollet, um selig sein zu können ....

Also müsset ihr auch Kraft anwenden und darum einem kraftvollen Führer euch anvertrauen, und hat **Er** erst einmal die Führung übernommen, dann werdet ihr gleichsam getragen zur Höhe, denn schon euer Wille, die Höhe zu erreichen, ist Kraft, die euren Aufstieg bewerkstelligt. Darum soll euch immer ein mühevolles, beschwerliches Erdenleben ein Beweis sein, dass ihr auf dem Weg zur Höhe euch befindet .... Wohingegen ihr Gefahr laufet, abgewichen zu sein, wenn das Leben von euch keinerlei Kraftanstrengung fordert.

Ihr müsset dabei nicht nur an körperliche Kraftanstrengung denken, sondern vielmehr (an = d. Hg.) jene Kraft, die ein Überwinden von Leiden und Nöten aller Art erfordert, denn ihr müsset stille werden in allen Prüfungen, die euch beschieden sind, und auch dieses "Stille-Werden", dieses "in Ergebung Tragen" erfordert Kraft, die ihr aus eurem Glauben und eurer Liebe schöpfen dürfet .... Ein Leid geduldig tragen ist **auch** ein Überwinden der Hindernisse auf dem Weg nach oben, indem ihr ergeben auf euch nehmet, was eurer Seele zum Heile gereichet, die nun immer leichter wird, wenn sie ihre Schlacken abstossen kann und nun auch der Aufstieg ihr immer leichter fällt.

Es gibt nur eines für euch: dem göttlichen Führer Jesus Christus euch vollgläubig anzuvertrauen, dass Er die Führung übernimmt und dass ihr nun Ihm bedenkenlos folget, wie und wo Er euch auch führet .... Und ist es über Leid und Not, dann weiss Er auch, dass dieser Weg für euch Erfolg einträgt, dass er der rechte und kürzeste Weg ist für euch, und dann müsset ihr ohne Widerspruch ihn zu gehen bereit sein, und ihr werdet es nicht bereuen, euch Seiner Führung anvertraut zu haben.

Bittet nur um Kraft, allen Widerständen gewachsen zu sein, aber bittet nicht um Abwendung dieser .... Denn euer Führer steht euch stets zur Seite, und Er stützt euch und leistet euch Hilfestellung, wo sich euch Hindernisse in den Weg stellen .... Und jede Überwindung solcher Hindernisse bedeutet die sichere Entfernung von der Tiefe, und immer leichter wird euch der Aufstieg werden, je fester ihr vertrauet auf die Hilfe Jesu Christi, dass Er euch die Pforte erschliesset, die in das Lichtreich führt ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6753 - Glaubenserprobung ....

Gott verbirgt Sich wohl zeitweise, aber Er verlässet euch nicht .... Er will nur, dass ihr Ihn suchet, dass ihr nicht gleichgültig Ihm gegenüber werdet und dass Er Sich immer wieder an euch offenbaren kann, wenn ihr in Not seid. Auch der gläubige Mensch bedarf zuweilen eines Anstosses zu regerem Streben, weil immer wieder die Welt an ihn herantritt und ihn gefangennehmen will. Ihr stehet mitten in der Welt und werdet daher auch immer den Versuchungen ausgesetzt sein, denen ihr nun aber standhalten sollet. Und die Kraft zum Widerstand kann euch nur von Gott Selbst zugehen, und dies erfordert ständige Bindung mit Ihm, die jedoch oft in Gefahr ist, wenn sich die Welt besonders stark hervordrängt und ihren Tribut verlangt. Und dann geschieht es, dass eine irdische Not an ihn herantritt, die jene Bindung mit Gott festigen soll ....

Es geschieht aber auch oft, dass Gott Sich nun verborgenhält, dass die Not nicht gleich ihr Ende findet, dass sie mitunter noch stärker wird und also der Glaube des Menschen auf eine harte Probe gestellt wird .... Aber dann muss er sich auch bewähren .... Es darf der Mensch nicht nachlassen im Gebet, und sein Glaube muss unerschütterlich sein, dass ihm geholfen wird, wenn es an der Zeit ist, dass Gott sein Rufen höret und Sein Verziehen nicht unbegründet ist. Und es wird sein Glaube nicht zuschanden werden, denn desto inniger wird die Bindung nun sein, und Gott offenbaret Sich in Seiner Liebe und Macht.

Es könnten die Menschen wahrlich alles bei Ihm erreichen, würden sie diesen Glauben aufbringen und nicht nachlassen im Gebet in jeglicher Not. Und dass Gott Sich zuweilen verborgenhält, darf einen solchen Glauben nicht erschüttern oder wankend machen, sondern der Mensch soll sich an seinen Glauben halten, er soll unbeirrt auf Gott vertrauen, dass die Hilfe kommen wird zur rechten Zeit, diese aber Gott Selbst erkennt und bestimmt.

In der Endzeit nun wirket der Gegner Gottes offensichtlich, und dieses sein Wirken bringt auch oft den Glauben eines Menschen zum Wanken, wenn dieser nicht sehr stark ist. Aber gerade in der Endzeit offenbart auch Gott Sich in Seiner Liebe und Macht, um das Wirken Seines Gegners zu entkräften. Und darum braucht der Glaube nicht in Gefahr zu sein, denn auch Gott beweiset Seine Gegenwart den Menschen in augenscheinlichster Weise, doch immer nur denen, die Ihn anrufen um Hilfe.

Der schwachgläubige, aber willige Mensch wird die Hilfe in der Not sehr schnell spüren, auf dass sein Glaube sich stärke .... Doch wenn Gott verziehet, wenn Er nicht gleich zur Hilfe bereit ist, dann soll der Glaube desto stärker sein, und es soll der Mensch nicht nachlassen im Gebet, denn er selbst wird dann stets überzeugter werden in seinem Glauben, weil er doch erreichet, was er erbittet .... Denn Gott enttäuschet nicht, die Ihm vertrauen, und daran soll ein jeder Mensch sich halten in der Not .... So wahr ein Gott ist, Der euer Schöpfer und Vater ist von Ewigkeit, so wahr auch höret Er euch, die ihr Ihn anrufet als euren Vater .... Er aber bestimmt die Zeit, und Seinem Willen sollet ihr euch ergeben unterstellen, dann werdet ihr nicht vergeblich harren, weil ein gläubiges Kind vom Vater alles erreicht, was ihm dienlich ist ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6771 - Segen gedanklicher Bindung mit Gott für die Seele ....

Ein geistiger Fortschritt wird immer nur dann erzielt, wenn sich Meine Liebekraft in den Menschen ergiessen kann, denn es bedeutet dies vermehrtes Liebewirken und also auch Vervollkommnung des Menschen. Und Meine Liebekraft kann wieder nur dann den Menschen durchstrahlen, wenn sein Herz in Liebe sich Mir zuwendet, was schon ein inniges Gebet zu Mir bezeugt. Dann öffnet er sich bewusst Meinem Zustrom, und dann erwidere Ich seine Liebe. Darum ist der Segen unermesslich, den die öftere gedankliche Bindung mit Mir auslöst ....

Ein Mensch, der immer wieder seine Gedanken zu Mir richtet, der des öfteren in die Stille geht und mit Mir stille Zwiesprache hält .... ein Mensch, dessen Seele sich oft in geistige Sphären erhebt, der wird immer mit Liebegaben bedacht werden, ihm wird Kraft und Licht zuströmen, auch wenn er irdisch keine Beweise dafür hat .... Die Seele wird ständig genährt, und wenngleich im irdischen Körper ein ungewöhnliches Wirken **nicht** erkennbar ist, so ist sie doch licht- und krafterfüllt, und sie braucht in der Stunde des Todes nur ihre körperliche Hülle zu verlassen, um dann im Lichtreich zu ungeahnter Tätigkeit zugelassen zu werden, weil sie dies vermag durch ihren geistigen Reichtum, den ihr Erdenwandel ihr eingetragen hat.

Denn ein Mensch, der in ständiger Bindung bleibt mit Mir gedanklich und durch das Gebet, der wird auch ständig in Liebe wirken auf Erden, weil dies die natürliche Auswirkung des Liebestromes ist, den sie unausgesetzt von Mir empfängt. Und also muss sich auch seine Seele zu jener Vollkommenheit formen, die einst ihr eigen war .... Sie fühlt ihre Zugehörigkeit zu Mir, es ist keine Trennung mehr, denn ihr Wille ist voll und ganz Mein eigen, und also ist ihre Rückkehr vollzogen, und sie kann licht- und kraftvoll zurückkehren in ihre Heimat und unaussprechlich selig sein ....

Nur die enge Bindung mit Mir ist nötig, die ohne jeglichen Zwang aus eigenem Antrieb vom Menschen hergestellt werden muss .... Dann ist schon der Zustrom von Liebekraft aus Mir gesichert, und dann kann dessen Seele nimmer sinken, dann wird sie gehalten von Mir und zu immerwährendem Liebewirken veranlasst, weil Kraft aus Mir niemals untätig bleiben kann, also wirken muss entsprechend Meinem Willen. Und jeder Mensch sollte das wissen, dass ihm Meine Liebekraft ungemessen zur Verfügung steht, dass er sie nur anzufordern braucht im Gebet und durch gedankliche Verbindung mit Mir nun auch den Kontakt herstellt, der ein Überleiten Meiner Liebekraft ermöglicht ....

Es ist wahrlich nicht schwer, wieder in den Zustand der Vollkommenheit zu gelangen, und es wird euch Menschen der Weg so klar aufgezeigt, doch gehen müsset ihr ihn selbst, ihr dürfet nicht gezwungen werden, sondern in aller Freiheit tun, was euch zur Seligkeit verhilft: Ihr müsset Kenntnis nehmen von eurer Erdenaufgabe und diese zu erfüllen suchen .... Ihr müsset Mein Wort anhören und danach leben .... Und ihr könnet gewiss sein, dass Meine Liebe euch beistehen wird, sowie Ich nur euren ernsten Willen erkenne, zur Seligkeit zu gelangen und mit Mir wieder vereinigt zu sein, wie es war im Anbeginn .... Denn Meine Liebe zu euch ist unverändert geblieben, und sie wird sich in Ewigkeit nicht ändern, sie wird alles tun, um auch euch wieder zu liebe- und krafterfüllten Wesen zu gestalten, sie wird euch immer wieder anstrahlen, bis auch ihr nach Meiner Liebe verlangt und nun euch Mir öffnet, im Willen, Mein zu werden und zu bleiben bis in alle Ewigkeit ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6775 - Kraftauswirkung des Wortes .... Herr über Materie ....

Wenn sich euch der Gnadenborn von oben erschliesset, dann verfügt ihr auch über Kraft, um euren Erdenlebenswandel mit Erfolg zurücklegen zu können, denn dann ist der Bann schon gebrochen, den ihr selbst über euch verhängt hattet durch die Abwehr Meiner Liebekraft .... Ihr nehmt diese nun vollbewusst entgegen, also muss nun auch euer Schwächezustand behoben sein insofern, dass ihr nicht mehr unter der Gewalt Meines Gegners steht, dass er euch also nicht mehr hindern kann auf dem Weg nach oben .... Denn nun seid ihr selbst stark genug, um ihn abzuwehren, wenn er euch bedrängen will. Und er kann euch nur dann bedrängen, wenn euer Streben zur Höhe nachlässt, aber solange ihr Nahrung empfanget aus Meiner Hand, wird auch euer Sinnen und Trachten immer zur Höhe gerichtet sein, ansonsten der Strom von oben versiegen würde.

Dennoch wird Mein Gegner euch versuchen wollen immer und immer wieder, weil es ihm ein Greuel ist, wenn sein Treiben entlarvt wird und wenn er an Anhang verliert. Aber diese Versuchungen werden immer nur dann für euch

gefährlich sein, wenn ihr der Welt noch verhaftet seid, denn nur durch die Welt kann er auf euch einwirken. Wer also die Welt liebt, der ist auch in Gefahr, seinen Versuchungen zu erliegen .... wer sie überwunden hat, den kann er nicht mehr locken durch die Welt.

Sowie aber Mein Geist sich in eines Menschen Herz ergiessen kann, hat auch die Welt schon ihren Anreiz verloren für den Menschen, wenngleich er mitten in der Welt steht und sich auch darin behaupten muss, solange er auf Erden lebt. Doch es ist ein Unterschied, ob ein Mensch über der Welt Mich vergisst, also die Welt und ihre Güter für ihn "sein Gott" sind, oder ob er sie nur noch als letzte Prüfungsstation ansieht, deren Güter er nicht mehr hoch einschätzt und darum sein Herz nicht an diese Güter hängt ....

Stets mehr sich vertiefen in sein Inneres soll jeder Mensch, der zur Höhe strebt, und so ihm von oben Kraft zugeht durch Mein Wort, wird auch nichts ihn von der innerlichen Einkehr zurückhalten, denn das ist die Kraftwirkung Meines Wortes, dass sie den Menschen stets mehr Mir zudrängt, der sich in Mein Wort versenkt. Aber solange er auf Erden lebt, steht er auch in immerwährendem Kampf mit allem, was ihn umgibt .... Und sowie er sich alles unterordnet, sowie er selbst Herr ist über die Materie, sowie er diese nicht Herrschaft über sich gewinnen lässt, geht er auch als Sieger aus diesem Kampf hervor.

Aber er kann nicht die Welt **fliehen**, er soll sie **überwinden** .... indem er sich nicht abhängig macht von deren Gütern, indem er ebensoleicht verzichten kann .... und immer dann verzichten muss, wenn die Gefahr besteht, geistig zu verflachen .... Denn dann ist der Versucher am Werk, und dann müsset ihr achtsam sein. Und Ich weiss es wahrlich, wie Ich denen zu Hilfe kommen kann, die ernstlich Mich zu erringen trachten, und Ich werde diese nicht in die Hände Meines Gegners fallen lassen.

Was der Seele zur Gesundung dienet, wird sie empfangen und dazu dienen ihr auch zuweilen Krankheit und Leiden, denn nicht immer ist ein gesunder Körper frei von Begierden, und die Krankheit kann noch unreine Triebe beseitigen helfen .... Dennoch soll nicht jede Krankheit angesehen werden als eine solche Massnahme Meinerseits .... Sie kann auch zur Verherrlichung Meiner Liebe und Macht dienen. Denn ihr Menschen wisset nicht um Meine Pläne, ihr wisset es nicht, dass Ich wieder Menschen verhelfen möchte zur Erlangung eines Glaubens, der **lebendig** ist.

Aber ihr sollet es wissen, dass ihr aus einem Kraftborn schöpfen dürfet, der weit mehr bedeutet als ein noch so gesunder Körper. Und solange euch die Liebe des Vaters diesen Born öffnet, sollet ihr alles geduldig auf euch nehmen und gewiss sein, dass ihr einer anderen Gefahr entgehet, die zahllose Menschen bedroht, die sich der besten körperlichen Gesundheit erfreuen .... Und aus diesem Quell werdet ihr immer Kraft schöpfen dürfen und auch erkennen, dass Meine Liebe euch gilt zu jeder Zeit .... dass Meine Weisheit und Liebe alles richtet und lenket, wie es eurer Seele zum Heil gereichet .... Und auf diese Meine Weisheit und Liebe sollet ihr vertrauen und euch Mir gänzlich hingeben .... Dann wird jede Sorge von euch abfallen, ihr werdet aus Meiner Hand **alles** entgegennehmen, weil ihr euch von Meiner Liebe betreut wisset ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6791 - Des Vaters Zuspruch und Trost ....

Wie oft schon ist euch Meine Hilfe zugesichert worden in jeder geistigen und irdischen Not. Ich will nicht, dass ihr leidet, also werde Ich auch das Leid von euch nehmen, wenn ihr im gläubigen Vertrauen zu Mir kommet und Mich darum bittet. Nur dürfet ihr diese Bitte nicht zaghaft aussprechen, ihr dürfet nicht zweifeln an Meiner Liebe oder Meiner Macht .... Und jede zaghafte Bitte ist ein Zweifel daran, und dieser macht auch die Erfüllung fraglich, während ein starker ungezweifelter Glaube alles bei Mir erreicht.

Ein Kind, das sich seinem Vater restlos anvertraut, wird niemals dessen Weigerung erfahren, weil der Vater sein Kind liebt .... Meine Liebe zu euch übersteigt aber ums Tausendfache die Liebe eines irdischen Vaters zu seinem Kind, und diese Liebe gewähret euch alles, kann es aber nur dann, wenn ihr glaubet, denn jeder Zweifel schränkt die Wirksamkeit Meiner Liebe ein, denn Zweifel beweisen auch verminderte Liebe des Kindes zum Vater. Und oft kommen Nöte über euch, um euch von diesen Zweifeln frei zu machen, wenn irdisch ihr keinen Ausweg wisset und doch wisset, dass es Einen gibt, Der euch helfen kann .... Dann wendet ihr euch in jener Not auch an Ihn und gebt euch Ihm völlig hin .... Und dann werdet ihr auch jeglichen Zweifel verlieren, denn eine grosse Not kann dies zuwege bringen.

Rufet Mich an in der Not, und Ich will euch erhören .... bittet, so wird euch gegeben werden .... Kommet zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken .... Denket immer wieder an Meine Worte, die Meine Liebe zu euch sprach, die euch immer Hilfe zugesichert haben und denen ihr Glauben schenken könnet, weil Ich Selbst sie ausgesprochen habe. Beuget euch unter Meinen Willen und vertrauet Mir, und Ich will euch wahrlich hindurchführen durch alles Leid, Ich will euch eure Last tragen helfen, die euch drückt, Ich will euch befreien von jeder Not. Aber vergesset auch nicht, dass ihr in der Endzeit lebt, dass **aller** Menschen Lebensweg jäh zu Ende gehen wird und dass ihr vermehrtes Leid zu tragen freiwillig auf euch genommen habt, um eurer Seele noch in der kurzen Zeit zur Reife zu verhelfen.

Gedenket mehr eurer Seele als eures Körpers, und ertraget dessen Schmerzen geduldig um eurer Seele willen. Und kommet in vollstem Vertrauen zu Mir, Mich um Kraft bittend, alles ertragen zu können, denn ein Kind, das seinen Vater liebt, nimmt auch gern eine Last auf sich, wenn es der Vater für heilsam erachtet für sein Kind. Betrachtet jegliche Not als ein Mahnzeichen des nahen Endes ....

Das Erdenleben als Mensch ist euch gegeben worden zum Ausreifen eurer Seelen. Es könnte wohl auch ein friedliches sein, wenn **Liebe** alle Menschen verbinden würde .... Wo diese aber mangelt, kann sich Mein Gegner besonders hervortun, und er wird überall Wunden schlagen, um eure Seele zu gefährden, und ihm sollet ihr nicht den Sieg lassen über euch. Der Weg zu Mir steht euch immer offen, und den sollet ihr ständig gehen und Mich um Schutz und Hilfe bitten gegen jenen, auf dass eure Seelen keinen Schaden erleiden.

Zur Hilfe bin Ich immer bereit, und sie wird desto offensichtlicher sein, je stärker euer Glaube ist. Den Glauben aber suchet Mein Gegner in euch zu erschüttern, darum müsset ihr vorerst um diesen starken Glauben ringen, den Liebe lebendig werden lässet .... Ihr selbst müsset mit Liebe alles auszugleichen suchen, was Mein Gegner im Hass anrichtet .... Dann werdet ihr an Glaubenskraft zunehmen, dann wird euer Gebet zu Mir stets inniger und zutraulicher werden, und dann

wird Meine Liebe Meine Kinder beglücken können, und Ich werde jegliches Gebet erhören, weil Ich den Glauben nicht zuschanden werden lasse ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6836 - Gottes unendliche Vaterliebe .... Schmerzhafte Mittel ....

Nichts brauchte euch an der "Liebe Gottes" zweifeln zu lassen, denn nicht das kleinste Unheil würde Ich über euch kommen lassen, wenn es für euch zum Schaden wäre. Aber ihr Menschen sehet nicht das Unheil, das euch von seiten Meines Gegners droht, das Meine Liebe dazu veranlasst, euch aufmerksam zu machen, was oft nur geschehen kann durch Leiden und Nöte, durch die Ich euch nur dazu bringen will, euch mit Mir in Verbindung zu setzen, auf dass Ich euch nun auch offensichtlich beistehen kann. Meine Liebe zu euch ist so gross, dass sie immer nur euer Bestes will, und an Meiner Liebe dürfet ihr niemals zweifeln, denn sie liess euch erstehen, und sie gilt euch bis in alle Ewigkeit .... Aber sie kann eines nicht: euren freien Willen beschränken ....

Wäre nur allein **Meine Liebe** bestimmend, so wäret ihr alle längst überselige Wesen. Doch Meine Liebe ist so gross, dass Ich euch zu Göttern gestalten möchte, was aber nur möglich ist, wenn diese Umgestaltung im freien Willen vor sich geht und diesen freien Willen ihr selbst gebrauchen müsset, er also niemals von Mir aus "gerichtet" werden kann, ansonsten ihr wohl selige "Geschöpfe", aber keine "göttlichen Ebenbilder" werden könntet. Und diese Meine grosse Liebe verringert sich nicht, sie gilt euch stets und ständig und wird darum immer nur das tun, was eure Seligkeit **begünstigt**, niemals aber euch Schaden zufügen wollen.

Solange ihr aber als Mensch über die Erde geht, fehlt euch die volle Erkenntnis von Meinem Wesen sowohl als auch von Meinem Heilsplan. Euch sind die Zusammenhänge noch nicht bekannt, und ihr seid auch nicht fähig, alle Zusammenhänge zu fassen. Darum fraget und zweifelt ihr noch oft, selbst wenn ihr euch willensmässig schon an Mich angeschlossen habt, dass ihr Mich anstrebt und auch an Mich überzeugt als euren **Gott** und **Schöpfer** zu glauben vermögt; aber den **Vater** in Mir zu sehen, das vermögt ihr noch nicht .... Denn an des "Vaters" Liebe zu seinem "Kind" werdet ihr nicht zweifeln, weil es ganz natürlich ist, dass des Vaters Liebe seinem Kind gilt.

Und wenn in euch also Zweifel auftauchen an Meine Liebe, dann denket immer nur daran, dass ihr Meine Kinder seid, die Ich nie und nimmer aufgebe .... denket daran, dass **Meine** Vaterliebe wahrlich noch etwas anderes ist als die Liebe eines irdischen Vaters zu seinem Kind .... dass sie an Glut dessen Liebe noch unermesslich übertrifft und dass eine solche Liebe immer nur die **Seligkeit** des Kindes will. Und sowie ihr nun von Meiner Liebe überzeugt seid, nehmet ihr auch alles voller Ergebenheit auf euch, auch wenn es Leiden sind und Nöte. Ihr wendet euch dann aber auch vollvertrauend an euren "Vater" und harret auf Seine Hilfe, die euch auch sicher zuteil werden wird.

Die Gefahren, die euch in der letzten Zeit vor dem Ende umlauern, lassen Mich oft zu Mitteln greifen, die euch zweifeln lassen an Meiner Liebe .... wenn sie euch aber hintreiben zu Mir, dann habe Ich damit den Zweck erreicht, Ich habe Meinem Kind indirekt eine Liebetat erwiesen, die Ich erkannte als Rettung .... Es

geht um eure Seligkeit in Freiheit, es geht um eure Vergöttlichung auf dieser Erde. Und nichts geschieht, was nicht euch zum Erreichen des Zieles dienlich wäre .... Darum soll euch auch nichts an der Liebe eures Vaters und Schöpfers von Ewigkeit zweifeln lassen, denn diese höret nimmer auf, sie gilt euch, Meinen Geschöpfen, bis in alle Ewigkeit und will nur erreichen, dass ihr euch zu Meinen **Kindern** gestaltet, um nun euch beglücken zu können mit Meiner Vaterliebe ewiglich ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6959 - Zunehmende Versuchungen .... Inniges Gebet .... Kraft des Wortes ....

Ihr werdet euch des öfteren noch in seelischen Nöten befinden, denn Mein Gegner legt alles darauf an, **euch** zurückzugewinnen, die er zu verlieren fürchtet. Und seine Mittel sind immer nur solche, die euch in arge Bedrängnis geraten lassen, seelisch oder körperlich, damit ihr zweifeln sollet an Mir .... an einem Gott, Der euch Seine Hilfe zugesagt hat, Der zu euch sprach: Bittet, so wird euch gegeben, klopfet an, so wird euch aufgetan. Gelingt es ihm, solche Zweifel in euch aufkommen zu lassen, dann hat er euch schon einen Schritt zurückgebracht, aber ihr selbst seid bestimmend, denn er kann euch nicht dazu zwingen, den Gedanken nachzugehen, die er auf euch zu übertragen sucht. Ihr könnet jeden solchen Gedanken, sowie er euch berührt, sofort abwehren, wenn ihr euch immer dessen klar seid, dass dieser von Meinem Gegner ausgeht, der euch versuchen will.

Ihr, die ihr Mir zustrebet, brauchet nur immer vollbewusst Meinen Gegner abzulehnen, ihr brauchet nur zu **wollen**, dass ihr ihm nicht verfallet, und seine Versuchungen werden an euch abprallen, denn dieser euer Wille gibt euch dazu die Kraft. An Meiner Liebe zu euch brauchet ihr nicht zu zweifeln, und mag euch auch euer Lebensschicksal bedrücken, dann müsset ihr immer noch fest glauben, dass auch dieses nur zu eurem Seelenheil ist und dass ihr einst es Mir danken werdet, Der Ich wahrlich weiss, was für euch gut ist.

Aber immer wieder wird auch Mein Gegner sich einzuschalten suchen und jeden schwachen Moment ausnützen wollen für sich und seine Pläne. Dass ihr aber Mich anerkennet und euch Mir zuwendet, ist ihm ein Greuel, und es ist sein grösstes Bestreben, das zu unterbinden, euch wieder von Mir zurückzureissen. Und darum sucht er, Zweifel in eure Herzen zu streuen an einen Gott, Der euch liebt und euch hilft zu jeder Zeit, wie Er es verheissen hat. Und immer, wenn solche leisen Zweifel in euch auftauchen, dann denket daran, dass **er** am Wirken ist, und wehret ihm, und wisset, dass ihr Meine Kinder seid, deren Wohl dem Vater am Herzen liegt und denen Er niemals Seine Liebe entzieht. Und dann nehmet alles in Ergebenheit auf euch, denn es gereichet euch nur zum Besten eurer Seele.

Sein Wirken in der letzten Zeit aber wird ein verheerendes Ausmass annehmen und es gehört eine starke Glaubenskraft dazu, ihm Widerstand zu leisten. Darum mache Ich euch immer wieder darauf aufmerksam, dass ihr nicht nachlassen sollet, um einen starken Glauben zu ringen; dass ihr beten sollet um Kraft und Gnade, die Ich euch dann auch zuführen kann in grossem Masse; dass ihr durch ein Liebeleben euch selbst auch die Kraft erwerbet und euer Glaube dann auch

zunimmt .... und dass ihr immer wieder innige Zwiesprache haltet mit Mir, eurem Gott und Vater, aus Dessen Liebe ihr hervorgegangen seid.

Aus dieser innigen Zwiesprache werdet ihr viel Kraft schöpfen können, denn sie kann dann unmittelbar in euch einströmen, wenn ihr Mir die Möglichkeit gebet, euch anzusprechen. Denn Mein Wort ist ein Kraftquell, der euch sicher das zuführt, was euch mangelt .... Und sowie ihr euch in Mein Wort versenket, sowie ihr Mir Selbst Gelegenheit gebet, euch anzusprechen, ist es Meinem Gegner ganz unmöglich, euch zu bedrängen, weil ihr dann in einem Lichtschein stehet, den er flieht, der euer bester Schutzwall ist gegen seine Angriffe.

Und so ihr also in seelischer oder körperlicher Not seid, dann erprobet die Kraft Meines Wortes. Gebet euch Mir hin in demütiger Zwiesprache, lasset Mein Wort in euch wirken, und ihr werdet jedem Versuch Meines Gegners gewachsen sein, ihr werdet Widerstand leisten können, und euer Glaube an Meine Liebe und Barmherzigkeit, an Meine Macht und Weisheit wird wachsen, und stets mehr werdet ihr Mir zudrängen und euch lösen von dem, der Mein und euer Feind ist ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 6962 - Gott .... Liebe .... Lebendiger Glaube ....

Den Glauben in sich lebendig werden zu lassen erfordert auch eine rege Liebetätigkeit, ein uneigennütziges Liebewirken am Nächsten. Alles, was der Mensch sich selbst angedeihen lässt, das soll er auch seinem Nächsten antun, sowie dieser sich in Not befindet, und das bedingt ein Zurückstellen der eigenen Ansprüche, es bedingt ein Ankämpfen gegen die Eigenliebe, die dem Menschen anhaftet als Erbteil dessen, der völlig bar ist jeder Liebe.

Ihr Menschen werdet aber eine wunderbare Auswirkung eines solchen uneigennützigen Liebelebens feststellen können, denn ihr werdet einen überzeugten Glauben gewinnen .... Es wird euch möglich sein, glauben zu können, wenn euch die göttlichen Glaubenslehren unterbreitet werden, weil ihr durch das Liebeleben auch nicht mehr so verfinsterten Geistes seid, diese Glaubenslehre recht zu verstehen, und ihr sie daher ohne Zweifel oder Widerspruch annehmet. Einen lebendigen Glauben gefunden zu haben ist wahrhaft beglückend, denn ihr tretet dann auch in Verbindung mit Dem, an Den ihr glaubt .... ihr gebt euch eurem Gott und Vater in Selbstverständlichkeit hin, ihr tretet in das rechte Verhältnis eines Kindes zum Vater ein, und euer Erdenleben ist nun auch zielbewusst, weil ihr eure eigentliche Erdenaufgabe erkennet.

So ihr uneigennützig liebetätig seid, ist euer Leben ein ständiges Geben und Beglücken .... aber ihr empfanget tausendfältig wieder zurück .... vorerst einen überzeugten Glauben, der euch beglückt, und zudem ein Mass von Gnaden und geistigen Gütern, die sich zu einem Reichtum ansammeln, den ihr schon verwerten könnet auf Erden, aber noch weit mehr im jenseitigen Reich, wenn ihr diese Erde verlassen habt. Uneigennützige Liebetätigkeit ist ein Beweis der Gegenwart Gottes, Der Sich Selbst in jedem Liebewerk zum Ausdruck bringt, Der Selbst die Liebe ist und Den ihr daher mit jedem Liebewerk zu Seiner Gegenwart veranlasst .... Denn "wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Mir und Ich in ihm ....",

"Liebe" und "Gott" sind unzertrennliche Begriffe .... Wo die Liebe ist, dort ist Gott, und wo Gott ist, werden auch immer wieder Liebewerke verrichtet. Wo Liebe ist, muss aber auch der Glaube lebendig werden an Gott, weil Dessen Gegenwart unverkennbar ist. Und der überzeugte Glaube hebt den Menschen hinaus über die irdische Sphäre, der Glaube hält sich nicht nur an Beweisbares, sondern er gibt auch Verständnis für das, was nicht zu beweisen ist, sowie dieser Glaube aus der Liebe hervorgegangen ist. Was ihr also gewinnet durch Liebetätigkeit, ist weit mehr, als was ihr gebet.

Auf Erden seid ihr Menschen naturgesetzlich noch Beschwerlichkeiten unterworfen, die sowohl euren Körper als auch eure Seele betreffen können. Sowie ihr aber einen lebendigen Glauben gewonnen habt, könnet ihr auch solche Belastungen bannen, ihr könnet in Gemeinschaft mit Dem, an Den ihr nun fest glaubet, jeglicher Not Herr werden denn für **Ihn** gibt es nichts, was Er nicht beheben könnte, und wenn ihr euch fest an Ihn anlehnet, dann seid ihr gleichsam auch inmitten Seines Machtbereiches, es kann euch kein Unheil treffen, es kann keine Not mehr an euch heran, weil ihr euren Vater kraft eures lebendigen Glaubens neben euch fühlet und ihr euch also auch in Seiner Liebe geborgen wisset ....

Aber alles dieses vermag nur ein **lebendiger** Glaube, die feste Gewissheit, dass sich die Macht und die Liebe Gottes euch offenbaret, weil Er euer **Vater** ist von Ewigkeit .... Wenn ihr dies bedenket, dass nur der Liebewille in euch angeregt zu werden braucht, um euch auch auf Erden jeglicher Not zu entheben, dass ihr kraft der Liebe gleichsam der Erdenschwere entrückt werdet .... wenn ihr bedenket, dass ihr nur in uneigennütziger Liebe euch des Nächsten anzunehmen brauchet und nun auch ein Glaube euer Herz erfüllen wird, der Berge versetzen kann .... und wenn ihr bedenket, dass ein lebendiger Glaube euch auch das Erdendasein ganz anders auswerten lässet, dann opfert ihr wahrlich nichts durch euer Liebewirken, sondern ihr erzielet einen überhohen Gewinn ....

Ihr nehmet Licht und Kraft in einem Ausmass in Empfang, dass ihr euer Urwesen wieder erlanget. Und was ihr geglaubt habt, wird euch zur seligen Gewissheit: Ihr seid fest verbunden mit eurem Gott und Vater von Ewigkeit, ihr stehet wieder im Licht, d.h. in vollster Erkenntnis eurer Bestimmung, und ihr besitzet die Kraft, auch dieser Bestimmung gemäss nun schaffen und wirken zu können mit Gott und in Seinem Willen .... Denn ihr seid zu Seinen Kindern geworden, und ihr werdet Seine Kinder bleiben ewiglich ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 7016 - Gottes Macht und Seine Liebe ....

Die Macht Gottes ist unbegrenzt. Und so auch Seine Liebe .... Dies müsset ihr immer bedenken, wenn ihr euch in Not des Leibes oder der Seele befindet. Es gibt Einen, Der alle Not bannen **kann**, weil Er allmächtig ist, und Der auch alle Not bannen **will**, weil Liebe Sein ganzes Wesen ist.

Aber Er muss auch mit Seiner Liebe auf Gegenliebe stossen, weil sonst Seine Liebe unwirksam bleibt. Und das ist des Rätsels Lösung, wenn Seine Allmacht sich **nicht** euch Menschen gegenüber äussert, weil ihr selbst es unmöglich macht durch mangelnde Liebe.

Ein Herz, das voller Liebe ist, gewähret gleichsam Gott Selbst Einlass, und dann kann Er in Seinem Hause walten und wirken .... Wo aber die Tür noch verschlossen ist, wo es an Liebe fehlt, dort ist auch Sein Wirken unmöglich, eben weil Er noch ausserhalb steht und nicht gewaltsam ein Haus betritt, das sich Ihm nicht freiwillig öffnet.

Die Liebe ist alles .... Sie ist Kraft und Licht, sie schenkt dem Menschen Erkenntnis, auch die Kraft richtig anzuwenden. Dann wird es für den Menschen auch keine Not mehr geben, weder irdisch noch geistig. Aber die Liebe ist in euch allen noch sehr schwach, sie ist noch nicht zur hellen Flamme aufgelodert, und das wirkt sich aus in einem schwachen Glauben an Gott und Seine Hilfswilligkeit.

Wer Ihn erfassen kann mit ganzem Herzen, d.h., wessen Wesen in ständiger Hilfsbereitschaft seinen Mitmenschen gegenüber lebt, der hat auch keine Einschränkung zu fürchten von seiten Gottes, sondern die Liebe Gottes kann ihn anstrahlen mit aller Kraft, und was das bedeutet, das wisset ihr Menschen noch nicht, ansonsten ihr in Liebe aufgehen würdet und die innigste Bindung hergestellt wäre mit Dem, Dessen Wesen Liebe, Weisheit und Macht ist ....

Und dann bewegten euch auch keine bangen Fragen mehr, dann wäre jede leibliche und geistige Not behoben, und dann würde es auch euch selbst möglich sein, eure Kraft wieder auf den Mitmenschen überzuleiten, der in Not ist. Glaubt es, dass ihr alles vermögt, wenn ihr von der Liebekraft Gottes durchstrahlt werdet .... glaubet es, dass es nichts gibt, was zu leisten euch unmöglich wäre, wenn ihr nur die Liebe in euch so stark werden lasset, dass ihr dadurch Gott Selbst veranlasst, in euch gegenwärtig zu sein, und **Er** nun vollbringt, was ihr tun wollet zum Wohl des Mitmenschen ....

Und glaubet es, dass auch ihr selbst im Vollbesitz von Licht und Kraft sein könnet, weil Der in euch ist, Der "Urquell" ist von Licht und Kraft .... Ihr seid in eurer Ursubstanz das gleiche wie Er, ihr brauchtet nicht beschränkt zu sein im Licht und Kraftzustrom, denn vollkommen war euer Urzustand, als ihr von Ihm euren Ausgang nahmet. Und vollkommen könnet ihr wieder werden, sowie die Liebe euch ganz erfüllt. Und dass die Liebe in euch entflammt, das liegt in eurer Macht, aber es erfordert euren Willen.

Doch was ihr nicht erreichet, weil euer Wille zu schwach ist, das vermag inniges Gebet .... Denn auch ein rechtes Gebet ist eine Bindung mit Gott, die den Zustrom von Kraft euch sichert. Und die nun euch geschenkte Liebekraft wird euch auch sicher zum Liebewirken antreiben, ihr werdet diese durch Gebet erworbene Liebekraft immer nur verwenden zum Wirken in Liebe, und ihr werdet dann auch erreichen, dass euer Glaube zunimmt, denn ein Gebet, das geistigen Gütern gilt, bleibt wahrlich nicht unerfüllt.

Darum **kann** ein jeder Mensch zum Ziel gelangen, denn die Gnade des Gebetes kann jeder nützen .... jedes Kind darf mit seinem Vater sprechen und sich von Ihm erbitten, was ihm mangelt .... Denn ein Gebet im Geist und in der Wahrheit beweiset auch die Liebe des Kindes zum Vater, es beweiset, dass das Kind zum Vater gelangen will, und darum wird die Liebe des Vaters ihm auch Seinen Strahl zuleiten, und das Herz des Kindes wird sich daran entzünden ....

Und wo einmal die Liebe entflammt ist, erfasst sie auch alles Wesenhafte .... Es wird der Mensch jegliches Schöpfungswerk lieben müssen, am meisten aber

seinen Mitmenschen, und es wird Gott Selbst gegenwärtig sein, und Seine Liebekraft wird so offensichtlich in Erscheinung treten, dass der Mensch alles zu leisten fähig ist, dass er leibliche Gebrechen heilen und auch jegliche Not bannen kann, weil die Liebe, Die da ist Gott, auch die Kraft ist, Die alles vollbringt ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 7028 - Notwendigkeit von Krankheit und Leid zur Entschlackung der Seele ....

Traget euer Kreuz in Geduld und werdet nicht wankelmütig im Glauben .... und denket daran, dass euer Vater im Himmel um alles weiss, dass ihr nicht einsam seid in eurer Not, dass Ich auf Schritt und Tritt neben euch gehe, sowie ihr nur Mir verbunden bleibt gedanklich, durch Gebet und Liebewirken, dann könnet ihr euch getrost zu den Meinen zählen, über die Ich Meine Hände schützend halte, selbst wenn sie scheinbar hilflos sind.

Nur müsset ihr Mir vertrauen und niemals zweifeln an Meiner Liebe, die euch nur formen will für ein ewiges Leben in Seligkeit. Es geht um euer Seelenheil, und das ist beschaffen je nach dem Lichtgrad, in dem ihr eingehen könnet nach dem Tode eures Leibes. Nehmet ihr nun auch nur leichte Hüllen mit hinüber, dann wird auch der Lichtstrahl vermindert sein, der eure Seelen treffen kann.

Seid ihr aber aller Hüllen ledig geworden, so werdet ihr höchste Wonnen geniessen, die euch die ungehinderten Lichtstrahlungen nun bereiten .... Ihr werdet unermesslich selig sein und dafür nur ein ganz kurzes schmerzensreiches Erdenleben haben ertragen müssen .... Bedenket euch dies und vertrauet Mir, dass Ich darum weiss und auch, was zu tragen ihr fähig seid.

In Anbetracht des nahen Endes aber wird auch Meine Macht zuweilen in Erscheinung treten, doch immer erst dann, wenn ein Ziel erreicht worden ist, wenn auch der Reinigungsprozess an einer Seele erfolgreich war, wenn auch die Seele gesundet ist, so dass die Gesundung des Körpers erfolgen kann, auf dass er Mir noch Dienste leisten kann in der letzten Zeit. Denn es geht um das Heil der Seelen, und jeder Mensch ist in seelischer Not, der sich Mir noch nicht voll und ganz hingegeben hat .... Dessen Seele ist noch krank und braucht eine gute Medizin, die Ich ihr reichen lassen will durch euch, Meine Diener der Endzeit.

In kurzer Zeit schon sind die Gelegenheiten vorüber, die den Menschen heut noch zur Errettung ihrer Seelen verhelfen könnten .... In kurzer Zeit schon ist für jeden Menschen das Ende gekommen, wo er nicht mehr für seine Seele sorgen kann, wo undurchdringliche Nacht ist, wenn die Seele nicht lichtempfänglich geworden und ihre Not vorüber ist ....

Aber solange die Erde noch besteht und solange ein Mensch noch auf dieser Erde weilen darf, sollte er nur dafür Sorge tragen, dass seine dichte Umhüllung abgestossen wird, dass sie zum Licht gelangt, bevor die Nacht hereinbricht. Denn unwiderruflich steht euch Menschen das Ende bevor, unwiderruflich werdet ihr von der Nacht überrascht, die ihr Mich nicht anhöret oder Meinen Worten keinen Glauben schenket.

Ihr brauchet euch keineswegs zu fürchten, weil ihr immer Meiner Liebe und Erbarmung gewiss sein könnet, aber ihr müsset diese auch anfordern .... Ihr müsset selbst etwas dazu tun, damit auch Ich euch Meine Liebe und Erbarmung zuwenden kann .... Ihr müsset euch bemühen, die Schlacken um eure Seele aufzulösen ....

Und weil ihr es oft daran fehlen lasset, greife Ich Selbst ein und lasse Not und Krankheiten über euch kommen, die nun das bewirken können, was ihr aus eigenem Antrieb nicht tut: an eurer Seele zu arbeiten, damit sie lichtempfänglich eingehen kann in das jenseitige Reich. Denn schon ein geringer Lichtgrad wird die Seele beglücken ....

Aber diesen Lichtgrad könnet ihr noch auf Erden erhöhen, wenn ihr alles ergeben auf euch nehmet .... wenn ihr euer Kreuz geduldig und ergeben traget, wenn ihr auch in dieser Weise teilnehmet am Kreuzgang Jesu, wenn ihr Ihm nachfolget .... in Liebe und in Leid .... Dann kann sich eure Seele schon auf Erden vergeistigen, und dann wird ihr wahrlich ein Los beschieden im Reich des Lichtes, das sie unermesslich beglückt.

Und doch soll euch auch das schwerste Leid nicht mutlos werden lassen, denn Ich weiss es, wenn das Kreuz zu schwer für euch wird, und dann nehme Ich es euch ab und trage es für euch .... In Mir werdet ihr wahrlich eine starke Stütze finden, und Mir ist jederzeit alles möglich .... Aber ihr müsset Mich auch darum angehen in vollstem Vertrauen auf Meine Liebe, Meine Weisheit und Meine Macht .... Denn diese wollen sich äussern an Meinen Kindern, an denen, die Mein sind und Mein bleiben wollen bis in alle Ewigkeit ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 7047 - „Kommet alle zu Mir ....“

Im Gebet habt ihr ein überaus heilkräftiges Mittel in jeder irdischen und geistigen Not, denn ein rechtes Gebet, das im Geist und in der Wahrheit zu Mir gerichtet wird, verfehlt wahrlich seine Wirkung nicht. Ihm kann und werde Ich nicht Mein Ohr verschliessen, und Ich werde Meine Macht anwenden, um euch zu helfen auch da, wo irdisch Hilfe unmöglich erscheint.

Ihr müsset aber zuvor in das Vertrauen zu Mir eingehen, ihr müsset wissen, dass Ich euer aller Vater bin, Der Seine Kinder liebt und sie nicht in Nöten und Leiden belassen will, auch wenn diese nötig sind für eure Seele .... Und ihr müsset wissen, dass es nichts gibt für Mich, was Ich nicht wandeln könnte, und dass es auch keine Krankheit gibt, die zu heilen Mir unmöglich wäre ....

Vertrauet euch doch Mir an, traget Mir alle eure Nöte vor in aller Kindlichkeit, sprechet mit Mir, wie ein Kind mit seinem Vater spricht, und seid nicht ungläubig, sondern gläubig .... Die Kraft des Gebetes wisset ihr alle noch nicht zu schätzen, ansonsten ihr wahrlich von viel Not und Leid verschont bliebet, weil Ich die Bitten eines Kindes gern erhöre, das in aller Vertraulichkeit zu Mir kommt und Mir sein Kreuzlein übergibt, dass Ich es für es tragen möge.

Ich habe euer aller Sünden getragen und bin dafür gestorben am Kreuz, Ich habe das Leid erlitten für euch, das eure Sündenschuld euch aufgebürdet hatte .... Ihr

könntet ohne Leid durch euer Erdenleben gehen, wenn ihr euch so innig Mir verbinden möchtet, dass all eure Last auf Meinen Schultern ruht und dass ihr frei und unbeschwert den Weg wandeltet zur Höhe .... Aber ihr haltet euch alle noch zu weit entfernt von Mir, ihr tretet Mir nicht in Vertraulichkeit näher, und ihr spüret darum selbst oft noch die Last des Kreuzes, die euch aber nur zu Mir drängen soll, weil ihr in inniger Gemeinschaft gehen sollet mit Mir.

Im rechten Gebet aber könnet ihr Mir diese innige Gemeinschaft beweisen, ein rechtes Gebet, das vertraulich zu Mir gesprochen wird, höre und erhöre Ich jederzeit, denn das habe Ich euch verheissen mit den Worten: "Kommet alle zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken" und "bittet, so wird euch gegeben ...." Meine Verheissungen sind Wahrheit, und ihr werdet allzeit den Beweis dessen erfahren dürfen, wenn ihr nur euch in rechtem Gebet zu Mir wendet.

Sowie ihr aber zweifelt, verliert euer Gebet an Kraftwirkung. Und selten nur ist euer Glaube von solcher Stärke, dass jeder Zweifel ausgeschlossen ist .... selten nur habt ihr beim Beten die Gewissheit, dass euch geholfen wird, die erst einen ungezweifelten Glauben beweiset. Ihr sollt aber wissen, dass Mein Wort Wahrheit ist und dass .... wenn Ich Selbst euch anspreche .... ihr jedem Zweifel wehren müsset, denn das sollet ihr glauben, dass bei Gott kein Ding unmöglich ist .... denket stets daran, dass alles, was ihr sehet, nur durch die Kraft Meines Willens erstanden ist, denket daran, dass Ich jederzeit neue Schöpfungen erstehen lasse, was nicht von Menschen geleugnet werden kann.

Und denket also auch daran, dass es Mir wahrlich möglich ist, auch die alte Ordnung wiederherzustellen, die gestört ist, wenn es sich um Krankheiten handelt oder um sonstige irdische Lebenslagen, die euch Menschen zu schaffen machen .... Ich kann alles wieder in die rechte Ordnung bringen, und Ich tue dies auch, sowie ihr in gläubigem Vertrauen Mich darum angeht, sowie ihr wie Kinder zum Vater kommet und Mir eure Bitten vortraget.

Euch allen steht die Gnade des Gebetes zur Verfügung, ihr alle könnet sie nützen, denn Ich habe gesagt: "Kommet **alle** zu Mir ...." Aber sprechet nicht nur Worte aus ohne Geist und Leben, rufet Mich ganz nahe zu euch heran, und dann schüttet Mir euer Herz aus .... und wahrlich, es wird euch geholfen werden, Ich werde euren Glauben nicht zuschanden werden lassen ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 7051 - Entsprechend dem freien Willen ist Schicksal ....

Ein jeder muss den Weg gehen, der ihm vorgezeichnet ist, wenngleich er glaubt, selbst sein Schicksal zu bestimmen oder in andere Bahnen lenken zu können .... Denn seinen Willen habe Ich einbezogen in Meinen Heilsplan, und alle Geschehen treten darum so an ihn heran, dass sein Wille nun in einer Weise tätig wird, die ihn zwar glauben lässet, dass er sich selbst sein Schicksal formt.

Es ist die Freiheit des Willens, die ihr darum oft anzweifelt, die aber doch ein jeder Mensch besitzet, denn niemals zwinge Ich ihn, **anders** zu **wollen** .... Aber gerade um diesen seinen Willen weiss Ich auch seit Ewigkeit, und es ist Mir

daher leicht möglich, entsprechend seinem Willen auch seinen Lebenslauf zu fügen, ohne also diesen unfrei zu machen.

Zudem geht es um die Entwicklung seiner Seele, die in allen, auch den verschiedensten Lebenslagen erfolgreich vor sich gehen kann. Denn es treten alle Geschehen im Leben so an den Menschen heran, dass die Seele sich davon beeindrucken lassen kann, dass sie Bindung mit Mir suchen und finden kann .... was letztes Ziel des Erdenlebens überhaupt ist.

Dass nun der Mensch irdisch oft Schwierigkeiten zu überwinden hat, dass er oft von einem schweren Erdenschicksal sprechen kann, hat immer nur zur Begründung, dass ihm zu jener Bindung mit Mir verholfen werden soll und Ich es sehr wohl weiss, was am besten dafür geeignet ist.

Und wenn nun der Mensch glaubt, eigenmächtig sich sein Leben umgestalten zu können, so kann er doch nicht Meinen Heilsplan von Ewigkeit umstossen und sein Schicksal selbst bestimmen, denn was er auch tut im Erdenleben .... er hat keine Garantie für das Gelingen und Bestehen seiner Pläne, er wird stets mit unvorhergesehenen Lagen rechnen müssen, er wird niemals Herr sein über sein irdisches Leben, er wird eine stärkere Macht anerkennen **müssen**, Die eingreifet und oft seine Pläne zunichte macht.

Das weiss ein jeder Mensch, dass er Schicksalsschlägen unterworfen ist, er weiss, dass er wohl seiner irdischen Weisheit gemäss Anstalten treffen kann, die ihn in andere Lagen versetzen .... er weiss aber auch, dass er für das Gelingen seiner Pläne keinen Garantieschein hat und dass selbst die grösste Intelligenz und die beste irdische Situation keine Gewähr bietet für restloses Gelingen seiner Pläne oder Bestand dessen, was er schon erreicht hat ....

Aber Ich betone nochmals, dass auch solche Bemühungen von Mir aus vorausgesehen wurden und sie Meine Zustimmung finden müssen, wenn sie gelingen sollen .... Denn auch solche Bemühungen brauchen nicht fruchtlos zu sein für die Seele des Menschen, und sowie er nur eine höhere Macht anerkennt, Die ihn verhindern oder auch ihm Ihren Segen geben kann, hat auch die Seele gewonnen, und entsprechend wird ihm auch irdischer Erfolg oder Verlust beschieden sein.

Der Wille des Menschen bleibt frei .... und ob auch sein Leben sich schicksalsmässig vollzieht, ob auch der Mensch scheinbar getrieben oder gehindert wird in seinem Lebenslauf. Zwar wird der völlig Ungläubige stets annehmen, sich selbst sein Leben auf Erden zu formen nach seinem Willen, und nur der Gläubige wird in allem **Meine** Lenkung und Meinen Willen erkennen, und doch weiss er auch, dass auch sein Wille tätig werden muss, um aus jeder Lebenslage für seine Seele einen Nutzen zu ziehen.

Und darum dürfet ihr Menschen auch nicht unzufrieden sein über den Ablauf eures Erdenlebens, denn er ist wahrlich immer am besten geeignet, eurer Seele einen Gewinn zu bringen. Aber ihr selbst müsset dessen auch gedenken, indem ihr stets die Bindung mit Mir zu erreichen suchet, indem ihr euch Mir Selbst anschliesset, ob es euch gut oder schlecht geht .... Dann war euer Leben erfolgreich, was es euch auch gebracht haben möge, denn den Zusammenschluss mit Mir muss euer Wille selbst herstellen, der frei ist und bleiben wird, weil ihr Meine Geschöpfe, also göttlichen Ursprungs, seid ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 7056 - Der Kampf Jesu gegen die Versuchungen ....

Auch Mein irdisches Leben war den gleichen Versuchungen und Kämpfen ausgesetzt, die ihr zu überwinden habt .... auch Ich musste ringen, um alle Substanzen des irdischen Körpers in die rechte Ordnung zu bringen. Auch Ich kannte die Begierden und musste gegen sie ankämpfen, denn Ich war mit den gleichen Schwächen behaftet, die euch zu schaffen machen, und nur die Willenskraft in Mir wurde ihrer Herr.

Und Ich tat daher Meinem Körper Gewalt an, Ich liess ihn nicht über Meine Seele Macht gewinnen, sondern Ich überwand ihn und konnte dies kraft der Liebe, die in Mir aufglühte, als Ich mitten unter der geknechteten Menschheit wandelte .... Ich sah die Not um Mich, die sowohl irdisch als auch geistig die Menschen bedrückte. Und in Mir entflammte das heisse Verlangen, ihnen zu helfen ....

Darum achtete Ich nicht des körperlichen Verlangens in Mir, Ich kam ihm nicht nach, denn Ich wusste, dass Ich nur geschwächt worden wäre in Meinem Hilfswillen, hätte Ich Meiner leiblichen Begierden geachtet und sie erfüllt. Doch es war ein schwerer Kampf, denn von allen Seiten drängten die Versuchungen auf Mich ein, und das Menschliche in Mir suchte Erfüllung .... Aber Meine Seele wandte sich zu Gott, sie suchte stets mehr die Verbindung mit dem Vater, je heftiger die Anfechtungen wurden, und sie empfing daher auch stets mehr Kraft, weil diese Bindung niemals ohne Wirkung blieb.

Ich hatte wahrlich kein leichtes Leben auf Erden zurückzulegen, bis die völlige Vereinigung mit dem Vatergeist stattgefunden hatte .... Denn Ich war ein Mensch gleichwie ihr, und Ich musste zuvor das gleiche tun, was auch **eure** Aufgabe ist: die Liebe zur höchsten Entfaltung zu bringen, um dadurch Gott .... die Ewige Liebe .... in ganzer Fülle in Mich aufnehmen zu können, also den endgültigen Zusammenschluss mit Ihm zu finden, der auch euer Ziel auf Erden ist.

Und wenngleich Meine Seele aus dem Lichtreich war, so wurde sie doch von ihrer fleischlichen Hülle überaus bedrängt, die Materie war wie euer Körper und die daher aus geistig-unreifen Substanzen bestand, über die der Gegner noch Gewalt hatte, die er ständig antrieb zu Begierden und Leidenschaften aller Art.

Dass Ich diesen nicht erlag als Mensch, brachte nur die Liebe in Mir zuwege, die den Willen in Mir stärkte zum Widerstand. Und der Aufenthalt in der finsteren, sündhaften Umgebung gab auch den Ungeistern von aussen Gelegenheit, den Körper zu bedrängen und ihm verlockende Bilder vorzugaukeln, welche die Sinne benebeln und Mich schwächen sollten im Widerstand.

Aber Ich durfte nicht diese Ungeister abdrängen .... Ich musste sie zu sänftigen suchen, Ich musste auch ihnen gegenüber die Liebe hervortreten lassen, weil Ich erkannte, dass auch sie erbarmungswürdige Wesenheiten waren, die der Gegner in seiner Gewalt hatte und die einmal erlöst werden sollten von ihm. Und darum durfte Ich nicht mit Gewalt gegen diese Ungeister vorgehen, sondern Ich musste Mich in Geduld und Sanftmut üben, Ich musste ihnen widerstehen und durch Meinen Liebewillen sie sänftigen, bis sie von Mir abliessen ....

Ich war ein Mensch und habe kämpfen und leiden müssen wie ein Mensch, weil alles dieses zu dem Erlösungswerk gehörte, das Ich für Meine gefallenen Brüder vollbringen wollte .... Denn Ich wollte gleichzeitig auch den Menschen zeigen, durch welche Weise sie Herr ihrer Schwächen und Begierden werden können, Ich wollte ihnen das Leben vorleben, das auch ihnen zur Freiwerdung und zum Zusammenschluss mit dem Vater von Ewigkeit verhelfen soll .... Ich wollte ihnen beweisen, dass es möglich ist, allen Versuchungen zu widerstehen mit der Kraft der Liebe, dass also die Liebe erste und letzte Bedingung ist, um das Erdenleben mit dem Erfolg zurückzulegen, vollkommen zu werden und sich mit Gott zu vereinen ....

Die Liebe in Mir gab Mir als Mensch die Erkenntnis von der Ursache des unglückseligen Zustandes, wie auch ihr Menschen durch die Liebe erst zur rechten Erkenntnis gelangen könnet. Und die Liebe in Mir gab Mir auch den starken Willen, das Werk der Erlösung auszuführen, zwecks dessen sich Meine Seele auf Erden verkörpert hatte .... Ich wusste es als Mensch, dass Ich nur mit der Liebekraft aus Gott dieses Werk würde vollbringen können, und darum forderte Ich die "Liebe" an, Ich flehte Sie an, Sich Mir zu schenken, und Ich richtete Mich Selbst also auch dazu her, die Liebekraft Gottes in Mich aufzunehmen ....

Ich suchte allen Begierden zu wehren, allen unreinen Gedanken, die der Gegner in Mir erwecken wollte, wehrte Ich den Einlass, Ich setzte immer wieder Meine Liebe ihm entgegen, der er weichen musste, und so erfüllte bald nur die Liebe Mein Herz, Ich verband Mich immer inniger mit der Ewigen Liebe, Die Sich Mir verschenkte und Mich nun auch kraftvoll werden liess, so dass Ich starken Willens dem Endziel Meines Erdendaseins entgegenging.

Dennoch liess der Gegner nicht ab, immer wieder Meinen Körper ungewöhnlich zu bedrängen, indem er Mich stets mehr versuchte, je ersichtlicher ihm Mein Vorhaben wurde .... Und Ich musste kämpfen gegen ihn bis zu Meinem Ende .... immer wieder trat das Menschliche in Mir hervor, so dass Ich in Meiner Schwäche zum Vater betete: "Wenn es möglich ist, so lasse diesen Kelch an Mir vorübergehen ...." Aber die Bindung mit dem Vater war stärker, und Ich ergab Mich völlig in Seinen Willen ....

Ich ersah das grenzenlose Elend der Menschheit, und die immer gewaltiger-werdende Liebe war zum Rettungswerk für diese Menschheit bereit .... Es litt und starb ein Mensch den Tod am Kreuz, doch dieser Mensch war nur die Hülle Meiner Selbst, Ich konnte in Ihm Wohnung nehmen, und es war die **Liebe**, Die das Erlösungswerk vollbrachte, es war die **Liebe**, Welche die Sündenschuld der Menschheit tilgte, und diese Liebe war Ich Selbst ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 7061 - Sänftigung unreifer Substanzen des Körpers ....

Ihr Menschen auf Erden habt noch viel des unreifen Geistigen an und in euch. Es ist euer Körper .... als materielle Hülle eurer Seele .... bestehend aus geistigen Substanzen, die noch im Anfang ihrer Entwicklung sich befinden, also noch viel Mir-Widersetzliches in sich tragen. Und es ist eure Seele .... das Geistige, das

zur letzten Reife gelangen soll .... gleichfalls noch zu Beginn der Verkörperung unausgereift und geht den Erdenlebensweg eben zu dem Zweck der Vollendung.

Durch die Einwirkung der körperlichen Substanzen sind auch die seelischen unreifen Potenzen gefährdet, denn erstere wirken gerade verkehrt auf letztere ein, unter Missachtung Meines Willens und Meiner Ordnung. Aber die Seele hat dennoch eine Hilfe in dem in ihr schlummernden Geist, Meinem göttlichen Anteil, der stets **positiv** die Seele zu beeinflussen suchen wird.

Doch welche Beeinflussung stärker ist, das entscheidet allein der Wille des Menschen. Hat nun der Geist grossen Einfluss gewonnen auf die Seele, so strahlt auch jener Einfluss auf die geistigen Substanzen des Körpers aus .... d.h., die Seele hat schon die Kraft, auch auf den noch nicht vergeistigten Körper einzuwirken, indem sie auch ihn bestimmet, sich ihrem Streben anzuschliessen und zugleich mit der Seele die Forderung des Geistes zu erfüllen ....

Doch dagegen revoltieren die Mir-noch-widersetzlichen Substanzen, oft sogar in einer Weise, dass sie die körperlichen Funktionen hindern, ihre naturmässige Tätigkeit zu verrichten. Und das bedeutet dann Versagen des Körpers, organische Störungen sowie allgemeine Schwächung .... Denn jene geistigen Substanzen, jenes noch völlig unausgereifte Geistige hat Mein Gegner in seiner Gewalt, die er auch so lange behält, bis es der Seele gelungen ist, auch diese körperlichen Funktionen zur Ruhe zu bringen. Denn sie kann es mit Hilfe des Geistes, der ihr von Mir aus die Kraft zuführt, auch jener Ungeister Herr zu werden.

Die Beschaffenheit des Körpers braucht nicht immer der Beschaffenheit der Seele zu entsprechen, wenn diese eingezeugt wird in einen Fleischleib. Es kann die Seele leichter zur Reife gelangen, während der Körper längere Zeit dazu benötigt, bis er sich den Wünschen der Seele und also des Geistes in ihm angleicht. Aber eine schon reifere Seele kann dies zuwege bringen, wenn sie fortgesetzt die Bindung mit dem göttlichen Geist behält, wenn sie seine Kraftausstrahlung begehrt auch für die Sänftigung der körperlichen Substanzen, die .... als gleichfalls Geistiges .... auch einen geistigen Zustrom benötigen, um in die rechte Ordnung zu kommen.

Es hat bei einer geistig-strebenden Seele, die mit dem Geist schon in Verbindung getreten ist, der Satan nur noch eine geringe Angriffsfläche in der körperlichen Hülle, die er darum auch skrupellos bearbeitet. Aber sowie die Seele gerade dann Meinen Geist wirken lässet, wenn er am Werk ist, so wird er abgedrängt, weil er das Licht flieht, das nun in die Seele einströmt. Und es kann die Kraft des Geistes nun auch bewusst dorthin geleitet werden, von wo der Gegner verdrängt worden ist durch den Geist.

Es ist ein Körper, in dem Mein Geist zum Wirken zugelassen wurde, immer fähig, den Gegner abzuwehren, denn Mein Geist ist **Mein** Anteil, und Meine Kraft ist wahrlich stärker als die Gegenkraft. Es ist der Mensch niemals zu schwach, ihm Widerstand zu leisten, der sich Meiner Geisteskraft bedient, und es wird der Gegner sich zurückziehen müssen, sowie auch der Körper sich gegen das Wirken Meines Geistes nicht mehr wehrt. Denn auch die unreifen Substanzen werden bald den wohltätigen Einfluss spüren, den das Wirken Meines Geistes hinterlässt, und sie werden sich sänftigen und langsam auch in die rechte Ordnung eingehen.

Aber auch dazu muss der Wille des Menschen tätig werden, er muss ungeachtet der körperlichen Störungen sich öffnen für den Zustrom aus Mir, er muss die Bindung mit Mir aufrechterhalten, um also Meinem Gegner die Besitznahme des Körpers zu verwehren, er muss stets von neuem die Zuflucht suchen bei Mir und den Kraftstrom Meines Geistes erbitten, er muss **Mich Selbst** zu sich reden lassen, auf dass Mein Gegner ablässt von seinem Körper, weil er Licht und Meine Gegenwart flieht ....

Wo **Ich** bin, kann er nicht sein .... Also lasset Mich ständig bei euch sein, und ihr werdet ihm das grösste Hindernis entgegensetzen, so dass er euren Körper nicht mehr bedrängen kann. Und es werden sich auch die geistigen Substanzen des Körpers stets mehr Meinem göttlichen Liebestrahl zuwenden, sie werden gesänftigt und bald nur noch den Willen der Seele und also des Geistes erfüllen, und in solcherart gesänfteten Aussenhüllen findet Mein Gegner dann keinen Einlass mehr, weil auch diese von Meinem Geist durchdrungen werden können durch des Menschen freien Willen ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 7080 - Verkörperte Lichtwesen .... Jünger Jesu zur Erdenzeit ....

Auch ihr gehöret zu denen, die in der letzten Zeit als Meine rechten Jünger das Evangelium der Liebe künden sollen, die um Mich waren in der Zeit Meines Erdenwandels und denen Ich die Verheissung gab, zur Zeit Meines Wiederkommens Mir dienen zu dürfen. Wenn ihr diese Worte vernehmet, so werdet ihr es erst verstehen, wie wichtig eure Mission ist, mit der Ich euch betreue .... Denn Ich kann dazu nur solche Menschen brauchen, die in ihrer Dienstbereitschaft und Liebe zu Mir sich mit Eifer für ihre Arbeit einsetzen.

Und ein solcher Diensteifer würde nicht mehr zu finden sein bei den Menschen dieser Erde .... Ich musste also **euch** darum zur Erde senden, aber Ich konnte euch nicht die Rückerinnerung geben an euer einstiges Wirken. Ihr müsset den Erdenweg genauso zurücklegen wie alle Menschen, bewusst eurer menschlichen Schwächen und ringend um starken Glauben ....

Aber es kann Mein Geist durch euch wirken .... Ihr seid fähig, die Wahrheit von oben zu empfangen und sie zu verstehen .... und ihr könnet darum auch sie weitertragen in die Welt, wie es einstmals eure Aufgabe gewesen ist.

Ich gebe euch darum einen Hinweis auf eure Herkunft, weil ihr daraus ersehen sollt, dass ihr nur eine kurze Zeit **das** Amt verwaltet auf dieser Erde, was ihr auch im geistigen Reich verwaltet, und dass dieses Amt ein ausserordentlich bedeutsames ist, denn was Ich damals begann .... den Weg anzubahnen ins Vaterhaus .... das sollet ihr nun noch einmal mit aller Eindringlichkeit den Mitmenschen vorhalten und auch ihnen den Weg zeigen, bevor das Ende kommt, bevor ein neuer Zeitabschnitt folgt in völlig neuer Ordnung.

Immer waret ihr bereit, in Meinem Auftrag den Menschen Kunde zu geben von Mir und Meinem Erlösungswerk. In der letzten Zeit vor dem Ende aber ist es ganz besonders nötig, dass die Menschen Meiner gedenken, denn Ich allein bin ihre Rettung, Ich allein kann sie zurückreissen von dem Abgrund, dem sie in ihrer Blindheit entgegengehen ....

Aber sie müssen Mich anerkennen, sie müssen genau wie zur Zeit Meines Erdenwandels zu Mir rufen: "Herr, hilf Mir ...." Aber die Menschen wandeln ohne Kenntnis dahin, denn was sie auch von Mir und Meinem Erlösungswerk wissen, das ist für sie nur eine Legende .... Darum müsset ihr voller Überzeugung Mich verkünden in der Welt.

Und weil ihr als selbst Mensch nicht anders beschaffen sein konntet, wenngleich ihr aus dem Lichtreich gekommen seid, müsset ihr zuvor durch Meinen Geist ein lebendiges Wissen über Mich und Mein Werk der Erlösung erhalten, um nun auch überzeugt für Mich eintreten zu können ....

Und es lässt eure Seele das Wirken des Geistes in euch zu .... ein Vorgang, den die Menschen der Jetztzeit selten nur aufweisen und darum auch schwer zum Glauben daran zu bewegen sind. Es ist eure Aufgabe wichtig, und darum habe Ich euch wieder ausgebildet wie einst .... d.h., euer Menschliches musste zuvor himmlische Weisheit entgegennehmen, um nun auch mitten unter Menschen wieder predigen zu können, wie ihr es einst getan habt.

Meine Jüngerzahl damals war gross, und viele davon erboten sich zu diesem Erdengang in der letzten Zeit vor dem Ende, angesichts der grossen geistigen Not, die eine Hilfe dringend erforderlich macht .... Aber es musste sich auch eine jede Lichtseele auf Erden im freien Willen wieder den Liebegrad erwerben, der das "Wirken des Geistes" zulässt ....

Es ist das Ringen des Menschen nicht weniger schwer als das eines jeden anderen Menschen, nur wird die Seele immer den Willen und die Bindung zu Mir haben und darum auch ein Leben in Liebe führen, das dann auch das Geisteswirken gewährleistet. Und dann kann auch wieder Mein Wort zur Erde geleitet werden, Ich kann Selbst wieder das Evangelium der Liebe predigen jedem, der Ohr und Herz nicht verschliesset ....

Ihr seid Mir wieder zu Wegbereitern geworden, ihr traget nur **Mein Evangelium** hinaus in die Welt, ihr redet nicht Eigenes, sondern ihr lasset Mich Selbst durch euch reden, wie es auch eure Mission gewesen ist nach Meiner Himmelfahrt, dass ihr **Mir Selbst** zum Aufnahmegefäss wurdet und Ich Selbst also im Geist bei euch sein konnte.

Und so werde Ich immer bei den Menschen sein bis an der Welt Ende .... Denn ohne Mich wird kein Mensch zur Seligkeit gelangen, ohne Mich ist der Weg ins Vaterhaus unauffindbar, ohne Mich wandelt die Menschheit in Schuld und Sünde, und ihr Weg geht hinab zur Tiefe.

Doch die Meinen sind eifrig beteiligt an der Erlösungsarbeit, die Meinen stellen sich Mir zur Verfügung, wo immer Ich sie brauche .... Und ihr alle, die ihr Mir dienen wollet, ihr gehört zu den Meinen, und ihr werdet auch erfolgreiche Arbeit auszuführen imstande sein, denn in **Meinem Auftrag** seid ihr immer nur tätig .... und gibt euch der Herr ein Amt, so wird Er euch auch die Kraft geben, es zu verwalten .... Er wird Selbst mit Seiner Kraft und Seinem Segen bei euch sein und, so eure Mission beendet ist, euch wieder holen zu Sich in Sein Reich ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 7090 - Einigung mit dem göttlichen Geist ist Lebensaufgabe des Menschen ....

Und wenn euch Mein Geist durchströmt, dann steht ihr auch in inniger Verbindung mit Mir, dann wird sowohl eure Seele als auch euer Körper von Meiner Liebekraft durchstrahlt, und dann wird sich die Seele lösen können und gleichsam schon Einblick nehmen in das geistige Reich, und der Körper wird **auch** der Seele Begehren erfüllen .... er wird in Ruhe verharren und so also teilnehmen dürfen an dem Segen, der der Seele erwächst durch die unmittelbare Anstrahlung Meines göttlichen Geistes.

Denn es steht der Geist in euch in Verbindung mit dem Vatergeist von Ewigkeit, er ist nicht isoliert von Mir, seine Bindung ist unlöslich, aber er kann nicht in einem jeden Menschen wirken, wenn dieser sich noch in widergöttlicher Gesinnung befindet .... wenn also seine Seele sich abwendet von Mir, wenn die Seele immer nur dem Drängen ihres Körpers nachgibt, aber des Drängens Meines Geistes nicht achtet .... Dann also ist wohl der Geist mit Mir verbunden, doch der Mensch .... dessen Körper und Seele .... sind (ist) noch völlig isoliert von Mir.

Und das ist die Lebensaufgabe eines jeden Menschen, sich zu einen mit dem göttlichen Geist in sich .... Denn das bedeutet gleichzeitig auch Einigung mit Mir. Doch frohlocken kann der Mensch, so ihm dies gelungen ist, so Meine Liebeanstrahlung an ihm wirksam werden kann .... Frohlocken kann er, wenn Ich Selbst durch Meinen Geist in ihm wirke .... dann kann ihm nichts mehr geschehen, weil er mit Mir alles wird überwinden können.

Und so auch wird er stets mehr seinen Körper in den Bereich Meines Geistesstromes drängen, es wird dadurch auch der Körper in die rechte Ordnung kommen, die zuvor gestört wurde durch Mir-noch-widersetzliche geistige Substanzen, die aber durch das Einfliessen Meiner Geisteskraft bewogen werden zur Aufgabe ihres Widerstandes .... was sich schon dadurch bemerkbar macht, dass auch der Körper stets mehr sich dem Willen der Seele und also des Geistes fügt und immer bereit ist für solche Tätigkeit, die dem Heil der Seele dienet.

Ein jeder Mensch kann sich gestalten zum Aufnahmegefäss Meines Geistes, in jeden Menschen könnte sich Mein Geist ergiessen, der nur den Willen hat, sich zu reinigen von der Sünde und die Arbeit an seiner Seele zu verrichten, die Mir Selbst den Eingang gestattet. Denn sein Geist ist Mein Anteil .... und will Ich in einem Herzen Wohnung nehmen, dann muss zuvor alles Unreine daraus entfernt worden sein .... dann aber wird auch durch Meine göttliche Einstrahlung alles vergeistigt werden, Seele und Körper werden sich läutern, weil sie jeglichen Widerstand aufgegeben haben, denn das bewirket Meine Kraft, die wahrlich stark genug ist, dem noch Schwachen Beistand zu gewähren und das noch Starre zu erwärmen und es so an sich zu ziehen.

Und wer Mir also zu einem Aufnahmegefäss Meines Geistes geworden ist, der wird auch mit Sicherheit seine körperlichen Substanzen bald in die rechte Ordnung bringen mit Hilfe Meiner geistigen Einstrahlung, die wahrlich alles zu wandeln vermag ....

Oft zwar gehen solchen Wandlungen harte Kämpfe voraus, d.h., mit aller Gewalt suchen sich die noch widersetzlichen Substanzen des Körpers zu behaupten und

bedrängen ihn darum oft ungewöhnlich stark durch Beeinflussung dessen, der die Rückkehr zu Mir verhindern will .... was sich in Form von Leiden und Krankheiten aller Art äussert ....

Aber eine Seele, die sich ihrem Geist schon verbunden hat, die also Mir sich voll und ganz ergeben hat, lässt sich durch solche Bedrängungen nicht verhindern, immer wieder den Zusammenschluss mit Mir herzustellen, und eine jegliche Verbindung mit dem Erfolg geistigen Einfliessens Meiner Liebekraft stärkt auch ihre Kraft und ihren Einfluss auf jene körperlichen Substanzen, die stets mehr ihren Widerstand aufgeben, weil auch sie die Wohltat solcher geistigen Anstrahlungen empfinden und sie sich sänftigen, also in ihren Bedrängungen nachlassen, bis sie zuletzt ganz dem Begehren der Seele nachkommen, das immer nur geistig gerichtet sein wird.

Darum öffnet euch, sooft ihr könnt, dem Einströmen Meines göttlichen Geistes .... Lasset Mich Selbst wirken in und an euch, und wollet, dass Meine Kraft in euch Schwachen mächtig werde .... Und ihr werdet frei werden von jeglicher geistigen und irdischen Not ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 7091 - Erlösungsarbeit erfordert rastlose Tätigkeit ....

Rastlos tätig müsset ihr sein, denn es gilt, noch vielen Seelen Hilfe zu bringen, es muss noch viel Erlösungsarbeit geleistet werden, weil die Zeit drängt. Und ob auch der Erfolg zahlenmässig nicht sehr gross ist, aber jede einzelne Seele wird es euch danken ewiglich, der ihr geholfen habt, sich aus der Finsternis zu befreien. Und jede einzelne Seele ist Mir überaus lieb und ihre Rettung eine übergrosse Freude.

Das könnet ihr Menschen noch nicht verstehen, dass doch jede Seele von Mir ausgestrahlte Liebekraft ist und die Liebe zu ihr ewiglich nicht vergehen kann .... Und was Ich einmal zurückgewonnen habe, kann auch ewiglich nicht mehr von Mir abfallen, es bleibt Mir innig verbunden und teilet mit Mir unermessliche Seligkeit.

Darum ermahne Ich euch, die ihr Mir dienen wollet, immer wieder zu eifriger Tätigkeit, und Ich schaffe euch auch den Zugang zu denen, wo eure Arbeit nicht ganz vergeblich ist .... Doch die Zeit drängt dem Ende entgegen .... ob ihr Menschen es glaubt oder nicht. Was nachher kommt für alle jene, die eurem Ruf nicht gefolgt sind, das ist so furchtbar, dass Ich alle Menschen davor warnen möchte, aber es nicht anders tun kann als durch euch, Meine Boten.

Und darum besteht eure Arbeit vordringlich darin, eure Mitmenschen hinzuweisen auf das nahe Ende, ihnen die Bedeutung dieses Endes klarzumachen und sie zur Arbeit an sich selbst zu bewegen zu suchen, auf dass sie dem entsetzlichen Lose entrinnen .... auf dass sie ihr Wesen noch wandeln und Zuflucht nehmen zu Mir in Jesus Christus ....

Also müsset ihr ihnen Mich und Meinen Namen künden, ihr müsset auch des Erlösungswerkes Erwähnung tun, ihr müsset sie zu einem Liebeleben anzuregen suchen und also alles tun, um die Mitmenschen zum Glauben an Mich zu

führen, der aber ein lebendiger sein muss .... Denn ein toter Glaube ist so gut wie kein Glaube, und er wird sie nicht bewahren vor jenem schrecklichen Lose.

Immer wieder wird sich euch die Gelegenheit bieten, Mich und Mein Reich den Menschen nahezubringen, ihnen Mein Wort zu vermitteln, ihnen die Liebe zu predigen und ihre Gedanken hinzulenken auf den göttlichen Erlöser Jesus Christus, in Dem Ich Selbst Mich verkörpert habe um der sündigen Menschheit willen.

Was ihr also tut in Meinem Namen, das wird auch gesegnet sein, und jedes Samenkorn, das auf guten Boden fällt, wird aufgehen und wachsen und Frucht tragen .... Und ihr sollt euch auch nicht entmutigen lassen durch Fehlschläge, ihr sollt immer wissen, dass auch Mein Gegner eifrig am Werk ist, und diesem sollt ihr nicht weichen, sondern immer wieder die Kraft Meines Namens erproben, die wahrlich viel erreicht.

Wenn euch selbst die Liebe treibt zu euren unglücklichen Mitmenschen .... wenn ihr die geistige Not, um die ihr wisset, bannen möchtet in liebendem Hilfswillen, dann werdet ihr wahrlich auch Erfolg verzeichnen können, denn eure Liebe ist dann die Kraft, die wirket und die auch noch unwillige Herzen anrühren kann und sie aufgeschlossen macht für das, was ihr ihnen bietet.

Darum lasset nicht nach in eurer Tätigkeit für Mich und Mein Reich, lasset eure geistige Arbeit immer die vordringliche sein, erbittet euch ständig Kraft von Mir, die Ich euch wahrlich nicht vorenthalten werde, und nützet die kurze Zeit gut, die euch Menschen noch bis zum Ende bleibt ....

Denn die geistige Not ist sehr gross, und sie kann nur behoben werden durch liebevolle Mithilfe aller derer, die Mir zu dienen bereit sind, sei es auf Erden oder auch im geistigen Reich .... Denn alle diese sind Meine Mitarbeiter, die nur in Meinem Willen tätig sind, die aber .... solange sie noch auf Erden weilen .... völlig frei aus sich heraus Mir helfen wollen müssen, so dass sie dann an Meiner Statt reden zu ihren Mitmenschen und dann auch ihre Erlösungsarbeit nicht vergeblich sein wird ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 7097 - Kämpfen oder Dienen im Erdenleben ....

Keines Menschen Erdenlauf wird kampflos bleiben, ein jeder wird Kämpfe bestehen müssen, und er soll alles daransetzen, um Sieger zu werden und zu bleiben .... Denn nur durch steten Kampf wird seine Seele ausreifen, die zu Anfang ihrer Verkörperung als Mensch noch viel unreifes Geistiges birgt, das ihr desto mehr zusetzen wird, je gewissenhafter sie die Erdenaufgabe erfüllen will ....

Denn das ist auch der Kampf, den Mein Gegner um jene Seelen führt, dass er das noch unreife Geistige zu beeinflussen sucht, in **seinem** Willen sich zu äussern. Und verlangt nun die Seele ernstlich zu Mir, dann muss sie vor allem jenen Begehren Widerstand leisten, die deutlich die Einwirkungen Meines Gegners verraten .... was viel Ernst und Kraft erfordert, aber doch möglich ist bei ständiger Anforderung Meiner Hilfe durch Kraftzuwendung.

Doch jeder Sieg in solchem Kämpfen wider sich selbst, d.h. wider seine eigenen Begierden und Untugenden, wird seine Kraft vermehren und auch Meinem Gegner immer mehr den Zugang verwehren .... denn ein solcher Sieg ist gleichzeitig ein Zurückdrängen der Ichliebe.

Und da die Kraftzufuhr Meinerseits sich verstärkt, wird diese nun angewendet zu uneigennützigem Liebewirken .... und das bedeutet auch Annäherung an Mich und Sich-Lösen von Meinem Gegner. Und darum kann auch gesagt werden, der Mensch muss während seines Erdendaseins kämpfen oder dienen .... wie ein Dienen zeugt von einem **bestandenen** Kampf, der dem "Dienen in Liebe" vorangegangen ist.

Wessen Inneres schon von uneigennütziger Liebe erfüllt ist, der wird auch weniger schwere Kämpfe zu bestehen haben, oder auch, er wird leichter Widerstand zu leisten fähig sein, so er von Meinem Gegner bedrängt wird, ihm zu Willen zu sein.

Er wird kraft seiner Liebe auch die noch unreifen Substanzen seiner Seele und seines Körpers schneller zur Reife bringen können, denn durch seine uneigennützige Liebe, durch sein "Dienen am Nächsten", sichert er sich auch Meine Gegenwart, und Ich bin also auch der sicherste Schutz vor dem Gegner .... Innere Kämpfe sind immer noch Zeichen einer gewissen Macht über euch, während ein Dienen in Liebe schon eure Zugehörigkeit zu Mir beweiset, die euch von seinem Joch befreit.

Durch Lieblosigkeit aber zeiget ihr, dass ihr ihm noch angehört, und ihr werdet daher dann auch harten Kämpfen ausgesetzt sein, ihr werdet gleichsam Gewalt anwenden müssen, um euch das Himmelreich zu erwerben. Ist dies aber euer Wille, dann wird euch wahrlich auch Kraft zugehen, zu siegen über den, der euch hindern will, in **Mein** Reich zu gelangen.

Doch wehe denen, denen alles gleichgültig ist .... die weder in Liebe zu dienen bereit sind noch an sich selbst bewusste Seelenarbeit leisten wollen .... die darum selten nur innerliche Kämpfe werden auszufechten haben, sondern eher bereit sind, den Willen Meines Gegners zu erfüllen ....

Irdisch zwar werden sie oft ein weniger schweres Erdenlos zu verzeichnen haben, es sei denn, Ich fasse sie an mit eiserner Hand, indem Ich sie durch harte Schicksalsschläge zu anderem Denken zu bringen suche .... Dann wird das aber auch harte innerliche Kämpfe bedeuten, in denen sie sich bewähren müssen.

Ohne Kampf kann kein Sieg erfochten werden, ohne Kampf können unreine Substanzen der Seele nicht geläutert werden, und ohne Kampf bleibt der Mensch auf gleicher Entwicklungsstufe stehen, wenn nicht die Liebe in ihm ungewöhnlich stark ist, dass die **Liebe** Siegerin ist und bleibt .... dass also Meines Gegners Angriffe und Versuchungen sofort zurückgeschlagen werden mit der Kraft der Liebe, die da ist Kraft aus Mir.

Denn die Liebe bringt alles zuwege, die Liebe wird auch mit Leichtigkeit die Läuterung des noch unreifen Geistigen bewältigen, die Liebe wird immer nur dienen wollen, und ein liebender Mensch stellt von selbst den Zusammenschluss her mit Mir, und er hat daher einen weit mächtigeren Herrn und Beschützer zur Seite, als der ist, der sich zum Herrn aufschwingen möchte.

Jeder bestandene Kampf aber wird auch die Liebekraft verstärken, darum müsset ihr nur immer Mich um Kraftzufuhr bitten, und es wird sich diese auswirken in der Fähigkeit, aller Leidenschaften, Fehler oder Untugenden Herr zu werden und nun, anstatt die Eigenliebe zu befriedigen, selbstlose Liebewerke zu verrichten ....

Denn das ist eure Aufgabe, euer Ziel auf Erden, euer Wesen zur Liebe zu gestalten .... was Mein Gegner immer wird verhindern wollen und was von eurer Seite einen ständigen Kampf erfordert. Aber ihr könnt in diesem Kampf Sieger sein und bleiben, wenn ihr Mich in Jesus Christus anrufet um Stärkung eures Willens, um Zuwendung von Kraft und um Befreiung von dem, der euch noch gebunden hält ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 7102 - Mittler zwischen Gott und Weltmenschen .... Anfeindung - Schutz ....

Selten nur wird sich ein Mensch erbieten für eine Arbeit, die keinen irdischen Gewinn abwirft, die in den Augen der Mitmenschen völlig nutzlos ist und die doch einen starken Willen und Arbeitseifer erfordert. Und selten nur werden Menschen es einsehen, dass diese Arbeit wichtig ist und dass von ihr die Rettung unzähliger Seelen abhängen kann, weil diese eine solche Hilfe brauchen, dass ihnen Kraft zugeführt wird durch Mittler .... Es ist daher verständlich, dass jeder, der sich zu einer solchen Arbeit erbietet, auch von Mir aus die grösste Unterstützung erfahren wird, dass zahllose Lichtwesen ihm beistehen, dass alles getan wird von seiten der lichtvollen Welt, um jene Arbeit zu fördern, um den Menschen in seinem Willen zu stärken und ihm ein rechtes Licht zu schenken über die Dringlichkeit seines Wirkens für Mich und Mein Reich ....

Denn von seiten der Welt wird er weit mehr beeinflusst, jene Arbeit aufzugeben, die Mitmenschen haben kein Verständnis dafür und werden ebenfalls eher hinderlich als fördernd auf ihn einwirken .... Und es wird nicht leicht sein, dennoch standzuhalten und sich mit seiner ganzen Kraft einzusetzen und Mir ein tauglicher Knecht zu sein in Meinem Weinberg. Und doch ist sie allein wichtig .... und keine irdische Tätigkeit wird dem Menschen einen solchen Segen eintragen, der sich in der Ewigkeit erst auswirken wird. Aber jene werden es bitter bereuen, die einen Weinbergsarbeiter hindern wollten in seiner Tätigkeit .... die den Wert seiner Arbeit nicht erkannten und die darum auch keinen Segen für sich beziehen konnten, weil sie noch zu irdisch dachten und für ihr Seelenheil weniger sorgen als für ihren Körper.

Doch es gehört eine grosse Glaubenskraft dazu, inmitten der weltlich gerichteten Menschheit die Augen hinzuwenden auf das Reich, das nicht von dieser Welt ist .... dieses Reich als das allein wirkliche anzusehen und unbeachtet des Verbotes oder der Feindseligkeit alle Kraft einzusetzen für jenes Reich .... Es gehört auch viel Liebe dazu, der unglücklichen Seelen zu gedenken, denen jede Erkenntnis mangelt .... Wo aber Liebe und Glauben vorhanden sind, da sind auch die Grundlagen geschaffen für eine gesegnete Weinbergsarbeit, und es werden Meine Diener unbeirrt ihren Weg verfolgen, den sie als den Weg zur ewigen Heimat erkannt und selbst betreten haben. Und diese sind dann auch befähigt, ihre Mitmenschen recht zu weisen, sie zu belehren, ihnen das zu vermitteln,

was sie von Mir Selbst empfangen dürfen, um ihre Aufgabe auf Erden erfüllen zu können.

In der Endzeit nun wird die Kluft immer grösser zwischen solchen treuen Knechten und den Mitmenschen, denn es werden nicht viele bereit sein, sie anzuhören und gleich ihnen den Weg zu wandeln zu Mir .... vielmehr werden die Menschen alles aufbieten, sich ganz frei zu machen von den nur noch schwachen Bindungen mit einer anderen Welt, vom Glauben an eine Verantwortung und ein Leben nach dem Tode ....

Es wird die Kluft stets breiter werden, und die Menschen werden glauben, sich selbst einen Dienst zu erweisen, wenn sie Meinen Knechten ihre Tätigkeit untergraben, wenn sie zu verhindern suchen, dass diese Anhang gewinnen. Und die Widerstandskraft Meiner Knechte muss daher stets mehr zunehmen, je grösseren Feindseligkeiten sie ausgesetzt sind. Und diese Hilfe durch Kraftzufuhr werden sie stets erfahren und niemals zu fürchten brauchen, das Amt nicht verwalten zu können, das sie freiwillig übernommen haben ....

Es ist dies die letzte grosse Hilfe, die den Menschen noch gebracht werden kann vor dem Ende, und da Meine Knechte nur die Mittler sind zwischen Mir und jenen Weltmenschen, die Ich ansprechen will, werden sie auch das Mittleramt bis zum Ende versehen können und nicht zu fürchten brauchen, dass die Welt stärker ist als sie .... Denn wer in Meinen Diensten steht, der kann auch versichert sein, dass sein Herr sorgfältig wacht über seinem Hause und dass keiner zu Schaden kommt, der Mir dienet .... Denn Ich allein weiss es, was not tut in der letzten Zeit vor dem Ende, und Ich allein habe die Macht, auch jene zu schützen, die Mir dienen, und ihnen die Kraft zu schenken, auszuharren bis zum Ende ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 7128 - Rechte Gefässe des Geistes geniessen Gottes Schutz ....

Euch wird viel Aufklärung geschenkt, euer Wissen erweitert sich, und es ist euch möglich, die Zusammenhänge zu erfassen, wie ihr auch fähig seid, eure eigenen Kenntnisse verständlich an eure Mitmenschen weiterzugeben .... Ihr seid also zu Gefässen geworden, die Weisheit in sich bergen, und ihr seid als Mensch für eine gewisse belehrende Tätigkeit ausgebildet, weil auch ein gewisser Zweck damit verbunden ist: als Lichtträger inmitten der Finsternis eures Amtes zu walten, den Mitmenschen, die in der Dunkelheit dahingehen, ein Licht zu bringen, das ihren Erdenlebensweg erleuchten soll.

Für diese Mission also habe Ich Mir Selbst taugliche Knechte erwählt, denn nicht jeder Mensch kann eine solche Aufgabe erfüllen, die gewisse Voraussetzungen erfordert. Denn diese Mission ist dringend nötig, ist doch die Finsternis so dicht, die über die Erde gebreitet liegt, dass ungewöhnliche Mittel angewendet werden müssen, um sie zu durchbrechen. Und ein solches ungewöhnliches Mittel ist es, wenn Ich Selbst zu den Menschen sprechen kann, was aber des niederen Geisteszustandes der Menschen wegen nicht mehr direkt geschehen kann, sondern nur durch Mittler, die jene Ansprache möglich machen und dann wieder das Vernommene weiterleiten.

Und eben dieses Mittleramt ist es, wofür Ich Mir taugliche Menschen auf der Erde erwählte und immer wieder erwählen werde bis zum Ende, um noch Licht zu schenken denen, die es annehmen wollen. Es ist ein ungewöhnliches Gnadengeschenk, das die Menschen in Empfang nehmen dürfen, aber auch eine solche Gnadengabe wäre nicht zur Erde zu leiten, würden sich nicht auf Erden Menschen bereit erklären, sie zu empfangen und auch die Bedingungen zu erfüllen, unter denen ein solcher Empfang möglich ist.

Und diese Bereitwilligkeit, die ohne jeglichen Zwang erfolgen muss, wird von Mir aus auch hoch gewertet, denn es kann nun ein Mensch dazu beitragen, dass noch viele Seelen zu Mir finden, dass Ich sie zurückgewinne noch vor dem Ende, dass sie also gerettet sind vor dem ewigen Verderben. Und darum werde Ich auch den Willen und die Tätigkeit jenes Menschen segnen und ihm Meinen Schutz gewähren geistig und irdisch .... Denn Ich brauche euch alle, die ihr bereit seid, Mir zu dienen. Ich brauche euch als Mittler, denn ihr steht inmitten einer finsteren Welt, und alle Menschen sollen doch Verbindung haben mit dem Lichtreich, das unentwegt in die Finsternis das Licht einstrahlen lassen möchte, sich aber nur in taugliche Gefässe ergiessen kann.

Ist aber ein Licht anzuzünden möglich, dann wird auch der Lichtträger schützend und betreuend umgeben, auf dass sein Licht nicht verlösche und die Finsternis auf Erden erneut undurchdringlich werde .... Ihr Menschen könnet es nicht ermessen, wie um jede einzelne Seele auf Erden gerungen wird von seiten der Lichtwesen, die in Meinem Auftrag tätig sind. Ihr könnt es auch nicht ermessen, was schon die Rückgewinnung einer einzigen Seele für Mich bedeutet und wie dankbar auch jede einzelne Seele ist für ihre Rettung aus der Nacht des Todes. Ihr, Meine Diener, besitzet nun das rechte Mittel, ihr besitzet Licht in aller Fülle, ihr seid von Mir Selbst für eure Mission auserwählt worden .... Wie könnet ihr zweifeln, dass ihr Mir unentbehrlich sein könntet? Steht Mir nicht alle Macht zu Gebote, wenn es gilt, euch tauglich zu erhalten für eure Aufgabe?

Wo einmal dieses Licht hinstrahlt und also auch Meinem Willen entsprechend ausgewertet wird, dort kann und wird auch Meine Macht sich äussern, auf dass Meine Diener auch ihre Mission erfüllen können. Denn die Menschen brauchen Hilfe .... eine Hilfe, die sie nicht zum Glauben zwingt, die aber dennoch ungewöhnlich ist, weil **Ich Selbst** sie leiste durch Meine Diener. Und Ich weiss es auch, wann eine Mission als für beendet anzusehen ist .... Aber keine Stunde früher wird sie beendet werden, denn es ist die Zeit des Endes, die ungewöhnliche Hilfe fordert, die allein nur **Ich** der Menschheit bringen kann und auch bringen werde, weil Ich alle Meine Geschöpfe liebe und ihnen verhelfen will zur Seligkeit ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 7146 - Jede Seele tritt bewusst ihren Erdengang an ....

Viele von euch sind sich dessen nicht bewusst, dass sie mit vollem Willen ihre letzte Verkörperung angetreten haben und dass ihnen die Kenntnis um ihren Erdenlebenslauf nicht vorenthalten wurde, bevor sie sich verkörpern durften. Aber diese Kenntnis hielt sie nicht zurück, erkannten sie doch gleichzeitig auch die Möglichkeit, dadurch einen überlangen Qualzustand beenden zu können, und sie zögerten daher auch nicht, den Gang über die Erde anzutreten.

Dass ihnen dann die Rückerinnerung an diese Vergünstigung genommen wurde, musste sein ihrer Willensfreiheit wegen .... aber dass der Mensch auf Erden lebt in dieser oder jener Situation, soll ihm immer ein Beweis sein dafür, dass er sich zuvor nicht gesträubt hat, trotzdem ihm seine ganze Lebenslage, sein schicksalsmässiger Ablauf, gezeigt wurde, denn er wäre nicht zu einem solchen Gang gezwungen worden, so er selbst nicht wäre einverstanden gewesen.

Zwar wird diese Behauptung auf Erden keinen Glauben finden, doch sie soll denen zum Trost dienen, die ein schweres Erdenlos zu tragen haben; sie sollen wissen, dass auch der Erfolg entsprechend ist, dass es für sie der letzte kurze Leidensgang sein kann, den sie mit einem unbeschwerten, herrlichen Los vertauschen bei ihrem Abscheiden von dieser Erde, und sie sollen immer daran denken, dass die Zeit nicht ewig währet, da sie auf Erden weilen.

Zwar werden zahllose Menschen versagen, obgleich sie willig waren, diesen kurzen Erdengang mit Erfolg zurückzulegen .... Aber es mangelt auch keinem Menschen an Kraft, sowie sie diese aus Gott schöpfen, indem sie mit Ihm die Bindung herstellen .... Wenn sie es nicht tun, so ist dies ihr freier Wille, der in keiner Weise bestimmt wird. Der Preis, um den es geht im Erdenleben, ist zu hoch, als dass er nicht auch eine gewisse Anstrengung erfordert ....

Es kann dem Menschen, d.h. dessen Seele, das Leben in Seligkeit nicht geschenkt werden, er muss es sich erwerben, er muss einen Kampf führen um den herrlichsten Besitz, um Freiheit, Licht und Kraft .... und er muss selbst den Willen dazu aufbringen, den Sieg zu erringen. Und er kann dies in jeder Lebenslage tun, und je härter diese ist, desto höher ist auch der Preis, den er erringt. Und wenn ihr im **irdischen** Leben euch nur bedenket, welche Anstrengungen ihr es euch kosten lasset, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen, das doch wahrlich nicht zu vergleichen ist mit jenem Ziel, so wisset ihr es genau, dass es nur an eurem Willen liegt, euch für einen solchen Kampf einzusetzen .... Und den gleichen festen Willen solltet ihr darum auch aufbringen, wo weit **mehr** auf dem Spiel steht als nur irdischer Erfolg und irdisches Glück ....

Und wenn ihr immer bedenket, dass ihr einstmals bereit waret, diesen Erdenweg zu gehen, dann werdet ihr aus dieser Gewissheit Kraft schöpfen und immer wissen, dass Einer mit euch geht, Der immer bereit ist, euch mit Kraft zu versorgen, euch zu unterstützen, und Der auch die schwersten Lebenslagen zu überwinden euch hilft .... vorausgesetzt, dass ihr Ihn darum angeht .... Es ist keines Menschen Schicksal zufällig, es ist seinem Reifegrad entsprechend und seiner Seligkeit zuträglich. Und es wird der Mensch auch immer Herr seiner Lage werden, sowie er Kraft anfordert bei Gott .... Aber es wird sein Leben vergeblich gelebt sein, wenn er sich auf seine eigene Kraft verlässt und dadurch sich wieder in die Hände dessen ergibt, aus dessen Fesseln er freikommen soll im Erdenleben ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 7150 - Kämpfe der Diener Gottes gegen den Feind ....

Wenn die Stunde gekommen sein wird, da Ich die Mission eines Menschen als beendet ansehe, dann wird es auch der Mensch selbst erkennen und sich ergeben fügen in sein Schicksal, denn er wird wissen, dass Ich ihn auf Händen

trage und er nichts mehr zu fürchten braucht. Doch wann diese Stunde sein wird, das ist auch von Mir vorausgesehen seit Ewigkeit, und nicht eine Minute eher wird der Mensch abgerufen von dieser Erde. Denn was sich in der Endzeit abspielt, sowohl im geistigen Reich als auch auf der Erde, das weiss nur Ich allein, und es ist gerade in dieser letzten Zeit von grösster Wichtigkeit, dass die Meinen zusammenhalten im Kampf wider den Feind, der mit erhöhtem Eifer wütet, weil er weiss, dass er nicht mehr lange Zeit hat.

Jeder Mensch auf Erden und jeder Lichtgeist im Jenseits, die also in Meinem Auftrag tätig sind, die bereit sind, für Mich und Meinen Namen zu wirken, gehören zu den Meinen, und eines jeden Aufgabe ist wichtig, angesichts der Unzahl derer, die Mir entgegenstehen .... Und das Leben eines jeden Menschen liegt in Meiner Hand. Ich werde es niemals verkürzen, solange seine Mission auf Erden von Segen ist, weiss Ich doch auch, wie und in welcher Weise den irrenden Menschen auf Erden und auch den Seelen im Jenseits Hilfe gebracht werden kann.

Aber es ist ein erbitterter Kampf, den Mein Gegner führt gegen euch, um eben eure Mission zu untergraben. Und in diesem Kampf dürfet ihr ihn nicht Sieger werden lassen, denn ihr habt immer Mich Selbst und Meine Kraft, ihr brauchet nur Mich anzurufen und Kraft anzufordern .... Und ihr werdet ihm widerstehen können, und mag es noch so unmöglich erscheinen, Herr zu werden über ihn. Doch auch dieser Kampf ist einbezogen in Meinem Heilsplan, auch er ist nicht ohne tiefere Bedeutung, und wird er von euch bestanden, dann habt ihr ein grosses Plus zu verzeichnen .... Denn ihr wisset nicht um die weit zurückliegenden Vorgänge, die den Anlass dazu gaben.

Aber ihr sollet euch auf Mein Wort verlassen, dass ihr nicht zu erliegen brauchet, weil Meine Kraft euch unbeschränkt zur Verfügung steht .... Und mit dieser Kraft seid ihr fähig, ihn zu besiegen .... Und Mein Wille ist es, dass ihr seiner Angriffe und Ränkespiele nicht achtet .... dass ihr unentwegt nur das Ziel verfolgt, Mir treue Dienste zu leisten unter Aufbietung aller Kraft .... Und er wird von euch ablassen müssen, weil er an eurem Widerstand abprallt, weil Meine Kraft ihm nun entgegentritt, der er nicht gewachsen ist ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis

BD 7162 - Jegliches Geschehen soll der Seele zur Vollendung dienen ....

Jedes Geschehen hat seinen Zweck und seine Begründung, weil alles vom Willen Gottes abhängig ist und darum auch alles von Seiner Weisheit bedacht ist und von Seiner Liebe so gefügt wird, wie es gut ist für die Seele des Menschen. Immer nur ist die Wirkung auf die Seele das Ausschlaggebende, die zwar auch negativ sein kann, weil der Wille des Menschen es bestimmt, die aber stets auch positiv **möglich** ist. Oft muss der Körper wohl Leid oder auch Unpässlichkeiten aller Arten auf sich nehmen; doch sowie nur die Seele einen Fortschritt in ihrer geistigen Entwicklung erzielt, sind jene Leiden unbedeutend, denn sie sind immer nur zeitbedingt, während die Seele den unreifen Zustand Ewigkeiten hindurch behalten kann, was ihr unsägliche Qualen im geistigen Reich bereitet.

Immer soll sich der Mensch dessen bewusst sein, dass Gottes Liebe, Weisheit und Macht sein Lebensschicksal bestimmen, dass nichts **willkürlich** über einen Menschen kommt, dass nichts **Zufall** ist, dass immer ein gütiger, treusorgender Vater Seinem Kind, das sich verirrt hat, helfen will, zu Ihm zurückzufinden .... Und immer soll der Mensch darum zu Gott als seinem "Vater" rufen und Ihm dadurch zu erkennen geben, dass es zu Ihm zurückkommen **will**. Immer soll er ergeben sich in den Willen Gottes fügen, auch wenn ihm ein Kreuz auferlegt wird, das ihm fast untragbar scheint, denn Einer gesellt Sich ihm als Kreuzträger zur Seite, wenn Er nur darum gebeten wird.

Doch was der menschliche Körper abträgt in diesem Leben, das wird die Seele einst dankbar erkennen, wenn sie lauter und klar den Körper verlassen kann, um einzugehen in das jenseitige Reich. Denn obgleich die göttliche Liebe einem jeden Geschöpf Leid ersparen möchte, ist solches doch nicht zu umgehen, denn der Mensch gedenket auf Erden nicht so sehr seiner Seele, um alles zu tun, sie von ihren Schlacken zu befreien. Und darum müssen Hilfsmittel angewendet werden, die oft schmerzhaft sind, aber doch Erfolg verheissen.

Doch die Gewissheit, dass über allem **Gottes Wille** steht, Der in Sich die **Liebe** ist, sollte euch Menschen alles leichter ertragen lassen und euch auch ein Trost sein, dass ihr niemals euch selbst überlassen seid, dass immer Einer ist, Der um euer geistiges Ausreifen, um euer geistiges Wohl, bedacht ist. Und dieser Eine wird es nie zulassen, dass etwas grund- und zwecklos über euch kommt, denn Seine Liebe, Weisheit und Macht ist unbegrenzt, und immer wird Seine Liebe und Weisheit bestimmend sein, wenn Sein Wille und Seine Macht sich äussern.

Darum kann jede Minute für euch von Nutzen sein, ihr könnet geistigen Erfolg ziehen aus jedem Erleben, aus allem Geschehen, aus jedem körperlichen Ungemach, das euch betrifft. Denn sowie ihr es betrachten lernet als ein Hilfsmittel zum Ausreifen eurer Seelen, werdet ihr auch alles tun, um nur der Seele zur Reife zu verhelfen, und bald wird auch euer Kreuz von euch genommen werden, denn es drückt euch nur so lange, bis es seinen Zweck erfüllt hat.

Wollet ihr aber gänzlich ohne Leid durch das Erdenleben gehen, so müsset ihr auch pur Liebe sein .... und das werden nur wenige Menschen erreichen, dass ihre Seelen sich durch die Liebe entschlacken. Zumeist werden sie das Leid als Hilfsmittel benötigen, weil die Zeit ihres Erdenwandels nur kurz ist und doch der Seele die höchst-möglichste Vollendung bringen soll. Darum segnet auch das Leid, ergebet euch darein, und danket eurem himmlischen Vater, dass Seine Liebe euch gilt, die nur immer euer Bestes will ....

Amen

Zum Inhaltsverzeichnis



Kundgaben.com
WORT GOTTES